MOTORWORLD

BULLETIN

Edition 62 / 13. April 2018



HISTORY SPEED LIFESTYLE

MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



6



68



22



46



36



76



80

INHALT CONTENT

MOTORWORLD HISTORICAR DUISBURG-NORD

Am 5.und 6. Mai wird – unter dem neuen Namen Motorworld HistoriCar – das beliebte Oldtimer-Event wieder zum Leben erweckt. Die Besucher können sich schon jetzt auf das eine oder andere Highlight freuen ...

On May 5-6, the popular classic car event will be brought back to life under a new name – Motorworld HistoriCar. Visitors can already look forward to one or the other highlight...

18

MOTORWORLD CLASSICS BODENSEE

Auf der Motorworld Classics Bodensee finden Besucher vom 25. bis 27. Mai 2018 auf dem Messegelände in Friedrichshafen neben einem interessanten Fahrzeug- und Handelsangebot auch vielfältige Sonderschauen vor. Die ersten Highlights erfahren Sie bereits heute.

In addition to interesting vehicle and trade offers, visitors to Motorworld Classics Bodensee (May 25-27, 2018) will also find many different special displays at the trade fair grounds in Friedrichshafen. Today you can read about the first highlights

30

IMPRESSUM IMPRINT

MOTORWORLD Bulletin
„History Speed Lifestyle“

Publisher:

MOTORWORLD Trademark
Management AG
Marktplatz 4, CH-9004 St. Gallen
Schweiz
Fon: +41 71 227 84 84
E-Mail: info@motorworld.ch

Handelsregister des Kantons St. Gallen
UID: CHE-430.224.658

Production:

Classic-Media-Group Munich

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer (CMG)

Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Resortleitung / Redaktion:
Sybille Bayer
Sophia Sommer

Erscheinungsweise:
14 tägig
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
strecker@cmg-munich.de
0171/ 15 26 358

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Managment AG & CMG München 2017.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

ESPIRITU DE MONTJUIC

Fast sechs Monate warteten sie auf diesen Moment ... Und endlich fanden sich die Teilnehmer der historischen Rennen zum ersten Meeting der Saison in Montmeló in Spanien ein. Kurz gesagt: Alle Ampeln stehen für die Ampeln von Peter Auto auf Grün!

For almost six months, they waited for this moment ... And finally, the participants of the historic races gathered for the first meeting of the season in Montmeló in Spain. In short: All traffic lights stand on green for the tabletts of Peter Auto!

6

- MOTORWORLD Region Stuttgart, ein Projekt der Dünkel Investment GbR
- MOTORWORLD München, ein Projekt der Freimann Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Köln Rheinland, ein Projekt der Butzweilerhof Nicolaus Otto Park GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Zeche Ewald Ruhr, ein Projekt der Zeche Ewald Entwicklungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Berlin, ein Projekt der MoWo Messe- und Veranstaltungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur, ein Projekt der Insel 1 GmbH & Co. KG

MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG.

MOTORWORLD travel & tours

Auf den Spuren der Pioniere.

Die exklusive Sternfahrt zur MOTORWORLD Classics Bodensee
am 25. + 26.05.2018
mit attraktivem Rahmenprogramm.



Highlights:



Der Weg ist das Ziel.

Über die schönsten Sträßchen an den See.



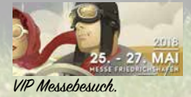
Königliche Weinaudienz.

Zu Gast beim Herzog von Württemberg.



Zu Besuch beim Reisepabst.

Mittagessen im Erwin Hymer Museum.



VIP Messebesuch.

+ Exklusive Runde auf der Rundstrecke.
+ Parkplatz direkt an den Messehallen.
+ Verpflegung am MOTORWORLD Stand.

www.motorworldtravel.tours

Idee.

Die MOTORWORLD Classics Bodensee
als neues Messe-Highlight in der MOTORWORLD Familie
ist das Ziel einer ganz besonderen Sternfahrt.

Ausgehend von der MOTORWORLD Region Stuttgart
sowie München lädt diese über die schönsten Sträßchen
nach Friedrichshafen zum Messebesuch
und bietet ein attraktives Rahmenprogram.

Friedrichshafen als Hot Spot der Pioniere Zeppelin,
Dornier und Maybach liefert das tragende Element der
Ausfahrt, „Auf den Spuren der Pioniere."

Hard Facts.

Termin:	25.+26.05.2018
Startberechtigt:	Old-, & Youngtimer bis Bj. 1988
Nenngebühr:	Fahrer 849,- €/Beifahrer 449,- €
Inklusivleistungen:	Teilnehmerunterlagen, Roadbook, Startnummern, kompl. Verpflegung 24.05. + 25.05., Shuttleservice.
Zusatzleistung:	Hotel Krone 399,- € DZ für 2 Nächte
Anmeldeschluss:	11.04.2018
Anmeldung unter:	info@motorworldtravel.tours



Königliche Weinaudienz.

Zu Gast beim Herzog von Württemberg.



VIP Messebesuch.

+ Exklusive Runde auf der Rundstrecke.
+ Parkplatz direkt an den Messehallen.
+ Verpflegung am MOTORWORLD Stand.

Highlights.



Der Weg ist das Ziel.

Über die schönsten Sträßchen an den See.



Zu Besuch beim Reisepabst.

Mittagessen im Erwin Hymer Museum.

Freitag 25.05.2018

Über landschaftlich reizvolle Straßen erfahren wir von München und Stuttgart das gemeinsame Etappenziel, Bad Waldsee. Bei einem Mittagessen im Erwin Hymer Museum wird Kraft getankt und nebenbei, wer möchte, die Geschichte des Reisens erkundet.

Die 2. Etappe führt uns, nach dem Empfang bei seiner königlichen Hoheit Herzog von Württemberg zur Verkostung erlesener Weine, in Richtung Friedrichshafen direkt in unser charmantes Hotel Traube am See.

Jetzt heißt es kurz frisch machen und schon geht es via Shuttle zum gemeinsamen Abendessen ins Seerestaurant Heinzler am See. Hier lassen wir den Abend in angenehmer Atmosphäre und den ganz persönlichen Benzingesprächen ausklingen.

Samstag 26.05.2018

Nach einem gemeinsamen Frühstück heißt es Abfahrt im eigenen Fahrzeug in Richtung Messe. Ein Tag voller klassischer Schönheiten und Preziosen erwartet uns.

Bei Ankunft auf dem Messegelände drehen wir exklusiv eine Runde auf dem Messerundkurs und parken direkt vor den Messehallen.

Herzlich Willkommen bei der MOTORWORLD Classics Bodensee.
Der große MOTORWORLD Stand ist für diesen Tag unser Basislager.

Sprechen sie uns gerne auf die möglichen Alternativprogramme an.

Den Abend genießen wir mit einem gemeinsamen Überraschungsdinner.

Anmeldeunterlagen können Sie hier herunterladen:

ESPIRITU DE MONTJUIC

Fast sechs Monate warteten sie auf diesen Moment ... Und endlich fanden sich die Teilnehmer der historischen Rennen zum ersten Meeting der Saison in Montmeló in Spanien ein. Kurz gesagt: Alle Ampeln stehen für die Tabletts von Peter Auto auf Grün!

For almost six months, they waited for this moment ... And finally, the participants of the historic races gathered for the first meeting of the season in Montmeló in Spain. In short: All traffic lights stand on green for the tabletts of Peter Auto!

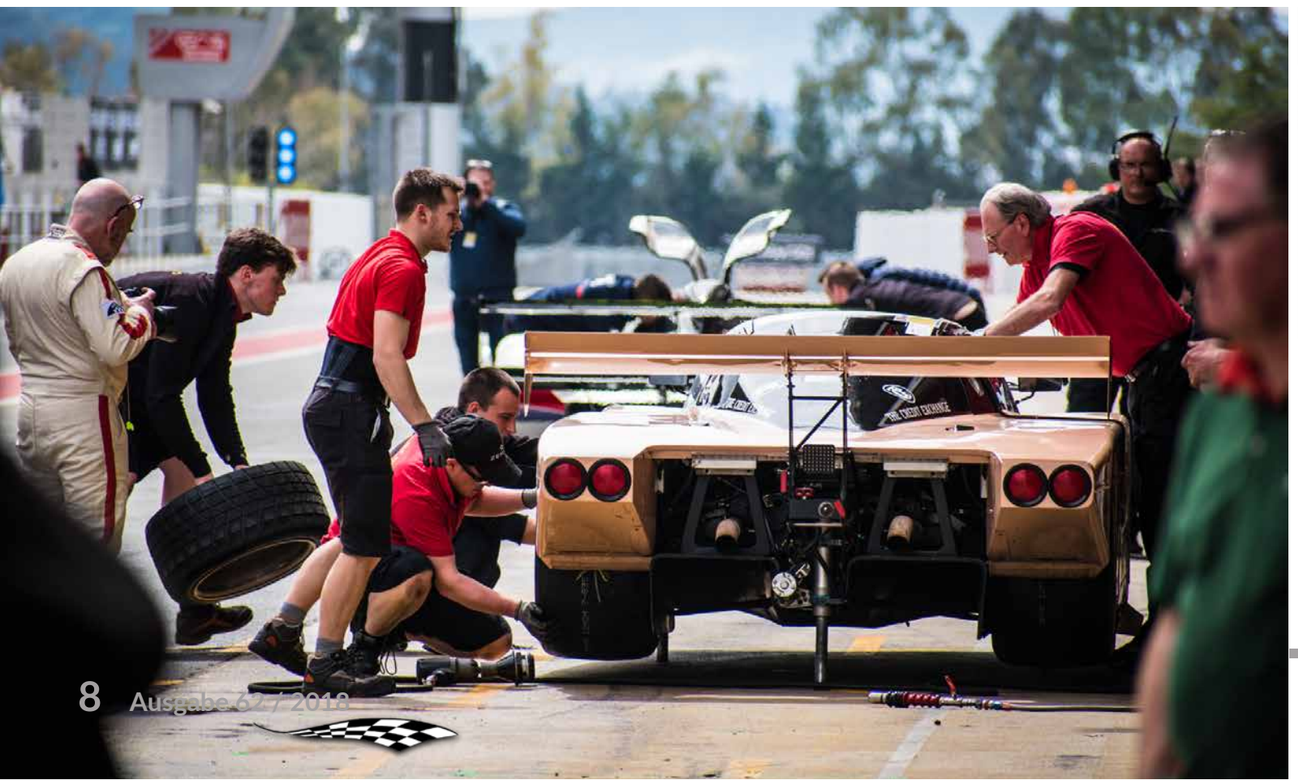
FOTOS: Fotorissima / Photo Classic Racing / Peter Auto















Seit seiner Gründung im Jahr 1991 ist der Circuit de Barcelona-Catalunya der Platzhirsch für historische Rennen. Deswegen beginnt die Oldtimer-Saison 2018 dort, bevor sie nach Spa-Francorchamps, Dijon-Prenois, Le Mans, Castellet und Imola weiterführt. Zu diesem Anlass sind am letzten Wochenende sieben der acht Klassen von Peter Auto an den Start gegangen.

Since its founding in 1991, the Circuit de Barcelona-Catalunya has been the top dog for historic races. That's why the classic car season 2018 begins there before continuing to Spa-Francorchamps, Dijon-Prenois, Le Mans, Castellet and Imola. For the occasion, seven of Peter Auto's eight tabletts were launched last weekend.

Oldtimerfachmessen und Events

MOTORWORLD

Save the Date!

MOTORWORLD HISTORICAR

Ruhrgebiet, Landschaftspark Duisburg-Nord
5. + 6. Mai 2018

MOTORWORLD Classics BERLIN

Messe Berlin
5. - 7. Okt. 2018

LANGE NACHT AB 18.00 UHR 4. OKT 2018 DER OLDTIMER

MOTORWORLD Classics BODENSEE

Messe Friedrichshafen
25. - 27. Mai 2018

OLDTIMERTAGE FÜRSTENFELD

Fürstenfeld bei München
15. + 16. Sept. 2018



www.motorworld.de/messen

PKW • Motorrad • LKW • Ersatzteile • Restaurierung • Modelle • Literatur • Clubs • Showtime

MOTORWORLD GROUP

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

MOTORWORLD Region Stuttgart

14. - 15. April	Grand Opening Harley-Davidson	Schwäbisch Gmünd
22. April	MOTORWORLD Saisonauftakt Open House Harley-Davidson
05. - 06. Mai	MOTORWORLD Bike Days Harley on Tour
25. Mai	Sternfahrt zur MOTORWORLD Classics Bodensee
03. Juni	MOTORWORLD Cars & Coffee
16. Juni	Trainingsläufe Kart Slalom	Veranstalter: RCB
17. Juni	Camaro Firebird-Treffen Meisterschaftsläufe Kart Slalom	Veranstalter: RCB
23. Juni	11. PFF Treffen
09. September	Corvette-Treffen
16. September	American Power
22. September	Biketoberfest Harley-Davidson Bayerische Woche
23. September	Mini meets MOTORWORLD
14. Oktober	MOTORWORLD Saisonausklang Motorrad-Gedenkfahrt

MOTORWORLD München

29. April	MOTORWORLD Warm-Up V
25. Mai	Sternfahrt zur MOTORWORLD Classics Bodensee

MOTORWORLD Köln

01. Mai	MOTORWORLD Warm-Up
16. - 17. Juni	ERÖFFNUNG 16. & 17. Juni 2018 Der Countdown läuft! IM NICOLAUS-AUGUST-OTTO-PARK AM HISTORISCHEN FLUGHAFEN BUTZWEILERHOF

Terminkalender Online: http://www.motorworld.de/events/

MOTORWORLD
KÖLN | RHEINLAND

IM NICOLAUS-AUGUST-OTTO-PARK

ERÖFFNUNG
16. & 17. Juni
2018

Der Countdown läuft!

AM HISTORISCHEN FLUGHAFEN BUTZWEILERHOF







OLDTIMER-HÄNDLER

PREMIUM-FAHRZEUGHÄNDLER

HANDELSFLÄCHEN, SHOWROOMS

FACHBETRIEBE

DIENSTLEISTER

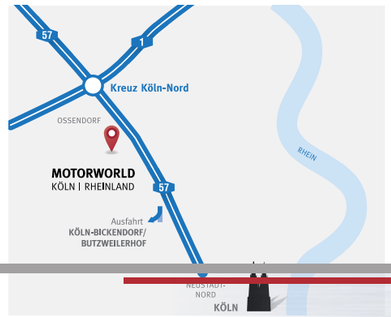
GLAS-EINSTELLBOXEN, SHOPS

TAGUNGEN, EVENTS

HOTELLERIE, GASTRONOMIE

PRIVATE COLLECTION
MICHAEL SCHUMACHER





MOTORWORLD Köln I Rheinland
Butzweilerstraße 35 - 39
D- 50829 Köln

Fon + 49 (0) 221 277880-10
Fax + 49 (0) 221 277880-20

koeln@motorworld.de
oder info@motorworld.de

www.motorworld.de











Die 212 Autos in den Paddocks der katalanischen Rennstrecke (Vorjahr: 145) beweisen: Klassische Rennen sind in! Besonders hoch stieg die Teilnehmerzahl der Gruppe C Racing, nämlich von 12 auf 21. Eine tolle Bestätigung für Peter Auto, die 2016 auf die Integration dieser „modernen“ Startgruppe in seine Serie gesetzt hatte. Für Le Mans Classic im Juli wird das Ziel sein, die symbolische Anzahl von 50 Prototypen am Start zu überschreiten...

The 212 cars in the paddocks of the Catalan circuit (last year: 145) prove: classic races are in! Particularly high was the number of participants in the group C Racing, raising from 12 to 21. A great confirmation for Peter Auto, who had set in 2016 on the integration of this „modern“ starting group in his series. For Le Mans Classic in July the goal will be to exceed the symbolic number of 50 prototypes at the start ...











Bei „The Greatest's Trophy" waren Endurance-Modelle der 1950er und 1960er Jahre versammelt. 18 außergewöhnliche Fahrzeuge traten an: Unter anderem ein Alfa Romeo TZ (1963), ein Aston Martin DB2 Vantage (1952), ein Bizzarrini 5300 GT (1965), ein Ferrari 250 Belinetta (1960), ein 250 GT Breadvan (1961), ein 250 LM (1964), ein Maserati 300 S (1957), ein Porsche 718 RSK (1960) und ein 904 GTS (1964).

„The Greatest's Trophy" Endurance gathered models of the 1950s and 1960s. 18 exceptional vehicles appeared: among others an Alfa Romeo TZ (1963), an Aston Martin DB2 Vantage (1952), a Bizzarrini 5300 GT (1965), a Ferrari 250 Belinetta (1960), a 250 GT Breadvan (1961) 250 LM (1964), a Maserati 300 S (1957), a Porsche 718 RSK (1960) and a 904 GTS (1964).

Lesen Sie mehr | *Read more* **on Luxury-Cars.TV**

MOTORWORLD HISTORICAR

MOTORWORLD HistoriCar Landschaftspark Duisburg-Nord
Highlight: neues Leben für einen Porsche 356

MOTORWORLD HistoriCar Landschaftspark Duisburg-Nord
Highlight: new life for a Porsche 356







Am 5.und 6. Mai wird – unter dem neuen Namen Motorworld HistoriCar – das beliebte Oldtimer-Event wieder zum Leben erweckt. Die Besucher können sich schon jetzt auf das eine oder andere Highlight freuen …

Zwei Jahre mussten die Oldtimer-Fans aus ganz NRW auf die HistoriCar verzichten. Der angesagte Szenetreff rund um alte Autos, legendäre Sportwagen und seltene Ersatzteile hatte zum Schluss mehr als 10.000 Besucher in den Landschaftspark Nord gelockt. „Das Konzept hat super funktioniert“, erklärt Marc Baumüller, der seitens der Motorworld Group für das wiederbelebte Event verantwortlich zeichnet, „deshalb werden wir ab sofort einmal jährlich den Landschaftspark-Nord in ein Oldtimer- und Schrauber-Paradies verwandeln.“

On May 5-6, the popular classic car event will be brought back to life under a new name – Motorworld HistoriCar. Visitors can already look forward to one or the other highlight...

Classic car enthusiasts from all over North-Rhine Westphalia had to go without HistoriCar for two years. The popular scene meeting for veteran cars, legendary sports cars and rare spare parts attracted in total over 10,000 visitors to the Landschaftspark Nord. „The concept worked superbly,“ explains Marc Baumüller, who is responsible at the Motorworld Group for the revived event. „That is why, with immediate effect, we will be transforming the Landschaftspark-Nord once a year into a classic car and DIY mechanic's paradise.“











Mischung aus Oldtimermesse, Event und Teilemarkt

Ralf Winkels vom Landschaftspark Duisburg-Nord freut sich, dass die gelungene Mischung aus Oldtimermesse, Event und Teilemarkt nun wieder in der historischen Atmosphäre des ehemaligen Stahlwerks zu erleben ist: „Oldtimer und die Kulisse unseres alten Hüttenwerks passen einfach perfekt zusammen." Auf rund 35.000 Quadratmetern werden sich bei der Motorworld HistoriCar zahlreiche Clubs und Oldtimer-Händler tummeln. Auch historische Zweiräder werden übrigens zu sehen sein.

Highlight: Rebuilt eines Porsche 356

Auf ein Highlight freut sich Baumüller ganz besonders: „Vor den Augen der Autofans werden wir einen Porsche Porsche 356 von einer Rohkarosse in einen Classic Rebuild verwandeln und ihm damit neues Leben einhauchen".
Neben dem Porsche 356 gibt es auch einen kleinen Teilemarkt mit Ersatzteilen und Zubehör. Außerdem sind Top-Händler aus den Niederlanden wie Potomac Classics, Albers Sportscars, Classic Cars Arnhem, aber auch regionale Händler wie AnMark Classics, Herbrand Mercedes, Autohaus am Park vor Ort präsent. Die passende Kleidung für das schönste Hobby der Welt findet man bei Grand Prix Original oder Tweedmode von WS-Country und Cabriomode von Heinz Bauer.

Clubs willkommen!

Natürlich kommen auch die Clubs nicht zu kurz: Die Mustangfreunde Ruhrpott sind dieses Jahr Teil der Motorworld HistoriCar. Viele weitere Aussteller wie Kfz-Sachverständigenbüros, Restaurierungsbetriebe und Karrosseriebauschmiede freuen sich, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen.
Schauen Sie vorbei, und genießen Sie ein Wochenende voller mobiler Leidenschaft!

Weitere Infos unter
www.motorworld-historicar.de
oder www.facebook.com/motorworldhistoricar/

Mix of classic car trade fair, event and parts market

Ralf Winkels from Landschaftspark Duisburg-Nord is delighted that the successful mix of classic car trade fair, event and parts market can now be experienced again in the historical atmosphere of the former steelworks: „Classic cars and the backdrop of our old steel mill fit together just perfectly." Numerous clubs and classic car dealers will be gathering at Motorworld HistoriCar, which covers an area of around 35,000 square metres. Incidentally, historical two-wheelers will also be on display.

Highlight: Rebuild of a Porsche 356

Baumüller is looking forward to one highlight in particular: „Before the eyes of automobile fans, we will be transforming a Porsche 356 from a bodyshell into a classic rebuild, and in doing so breathe new life into it".
Alongside the Porsche 356, there will also be a small parts market with spare parts and accessories. Top dealers from the Netherlands, among them Potomac Classics, Albers Sportscars, Classic Cars Arnhem, as well as regional dealers such as AnMark Classics, Herbrand Mercedes and Autohaus am Park, will also be attending the event. The matching attire for the most beautiful hobby in the world can be found at Grand Prix Original, while tweed fashion is on offer at WS-Country, and convertible fashion is available from Heinz Bauer.

Clubs are welcome!

Of course, clubs won't be missing out either: Mustangfreunde Ruhrpott will be part of this year's Motorworld HistoriCar. Many other exhibitors, such as motor vehicle expert offices, restoration firms and body builders, are looking forward to welcoming you at the event.
Drop by and enjoy a weekend full of mobile passion!

For more details, visit
www.motorworld-historicar.de
or www.facebook.com/motorworldhistoricar/

50Y BRIXNER SPYDER
80Y KURT BRIXNER

Am 20. und 21. April 1968 startete beim 4. Heilbronner ADAC Bergpreis erstmals ein Brixner Spyder, pilotiert vom Konstrukteur selbst. Kurt Brixner war damals 30 Jahre jung. Im Rahmen der diesjährigen Bosch Hockenheim Historic vom 20. bis 22. April wird dieses punktgenaue Jubiläum mit einem Sonderlauf gebührend gefeiert.







„Exakter kann man ein Jubiläum nicht ausrichten“, schmunzelt Tobias Aichele mit Blick auf das deckungsgleiche Datum und die unmittelbare Nähe des Hockenheimrings zum Gronauer Tal bei Heilbronn, dem Austragungsort des Laufs zur deutschen Bergmeisterschaft im Jahr 1968. Zum dem geplanten Jubiläumslauf führt Aichele weiter aus: „Wir stehen in Kontakt mit Besitzern aus ganz Europa und erhoffen uns bis zu 15 Fahrzeuge dieser seltenen Sport-Prototypen.“ Insgesamt hat Kurt Brixner rund 70 Bausätze dieser rund 450 Kilogramm schweren Renner gebaut, welche auf einer Bodengruppe des NSU Prinz basieren und auch von dessen luftgekühlten Vierzylinder angetrieben werden. Die meisten Fahrzeuge existieren nicht mehr oder sind stark in Mitleidenschaft gezogen und der Beilsteiner hat alle Hände voll zu tun, Fahrzeug für Fahrzeug zu restaurieren oder zumindest neue Karosserien zu fertigen. Sechs Tage die Woche ist der 80-jährige in seinem Betrieb in Stuttgart-Weilimdorf anzutreffen, um die Flut an Anfragen bewältigen zu können. Er gehört bis heute zu den weltweit wenigen Kunststoff-Spezialisten, die durch exaktes Wissen im Umgang mit der Materie und viel Gefühl für Formen alle Reparaturen mit Polyester durchführen können. Darüber hinaus fertigt Brixner Spoiler und Heckbürzel für Porsche Klassik, in Erstausrüster-Qualität.

Nach drei Lehrjahren bei der bereits 1920 gegründeten Karosseriefirma Drögmöller in Heilbronn begann Kurt Brixner 1957 bei Porsche als technischer Zeichner. Sein Chef war Erwin Komenda, einem der Väter des VW-Käfers. Eine seiner ersten Aufgaben war es, den Kleiderhaken des Porsche 356 so zu gestalten, dass dieser im Falle eines Unfalls die Insassen nicht verletzen konnte. Aber auch an der Fronthaube der Diesel-Traktoren arbeitete Brixner mit. Da „Kurtle“, wie er liebevoll von seinen Freunden genannt wird, seinen Arbeitsplatz im Designstudio bei Ferdinand „Butzi“ Porsche und Gerhard Schröder im ehemaligen Reutter-Gebäude hatte, bekam er auch Einblicke in die Entwicklung des Porsche 904 und lernte dadurch die Vorteile der Kunststoff-Karosserien kennen. „Kunststoff ist ein schönes Material“, schwärmt der 80-jährige noch heute und fügt hinzu: „Es ist leichter als Metall und rostet nicht. Für Einzelanfertigungen und für Kleinserien ist Kunststoff besonders geeignet, weil die Bearbeitung flexibel und dadurch kostengünstig ist.“

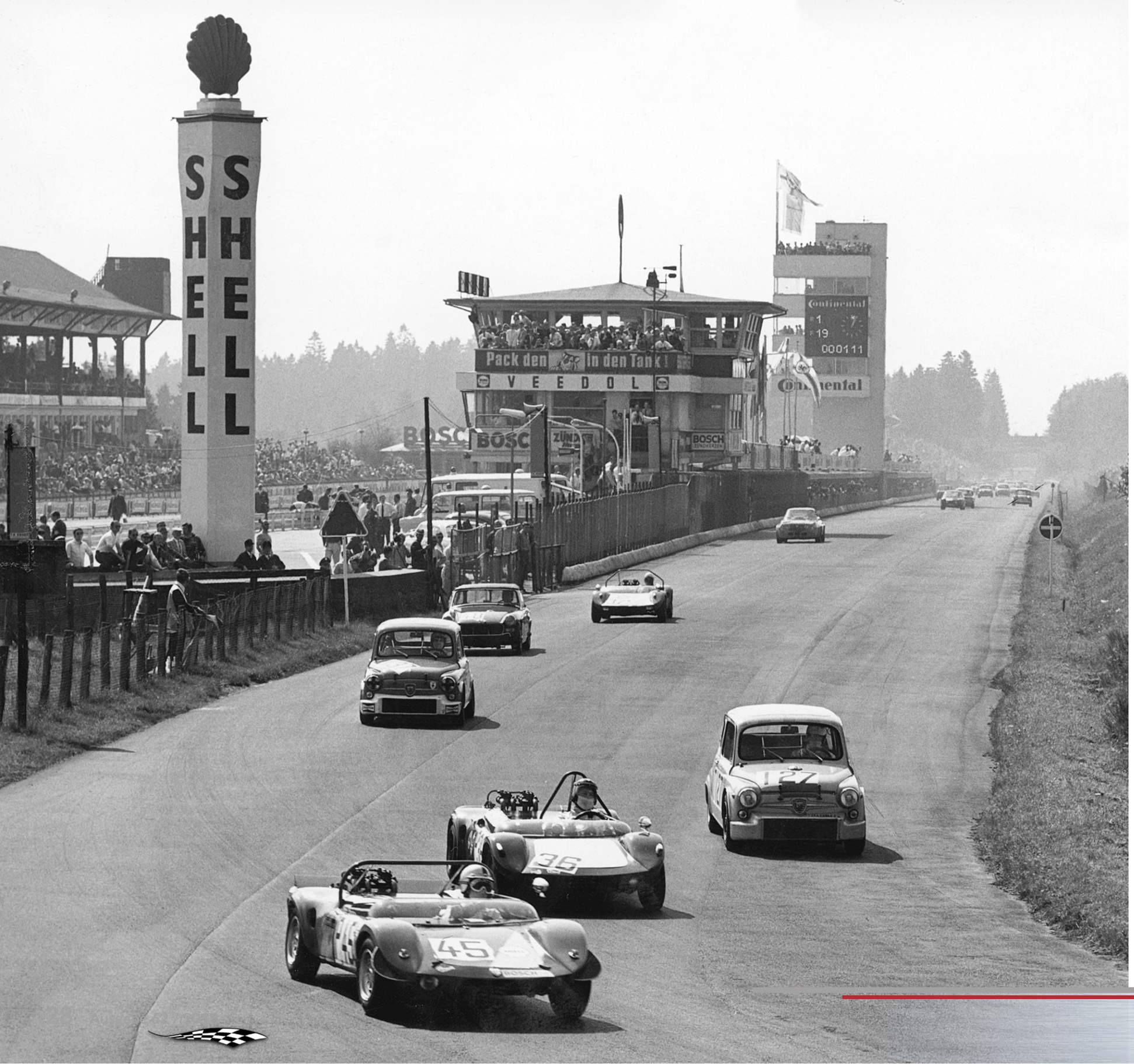




Die lehrreiche Zeit bei Porsche wurde durch seinen Wehrdienst und die Ingenieurschule in Kaiserslautern unterbrochen. Anfang der sechziger Jahre arbeitete Brixner schließlich in der Schweiz bei der Karosseriebaufirma Hese in Solothurn, einem Spezialisten für Sonderaufbauten. Sein letzter Arbeitgeber in Deutschland war Scania in Nufringen, bevor er sich endgültig selbstständig machte.

1967 begann er in Stuttgart-Weilimdorf die Konstruktion seiner ersten Spyders. Geld verdiente er hauptsächlich mit Kunststoff-Anbauteilen für Porsche-Straßenfahrzeuge. Besonders für die Transaxle-Porsche fertigte er ab Mitte der 70er-Jahre verschiedene Frontmasken, aber auch Kotflügelverbreiterungen für beispielsweise den Rallye Monte Carlo-924 von Jürgen Barth und Roland Kussmaul in den Jahren 1980 und 1981.

Zurück zum Spyder: „Mir waren geschlossene Wagen zu langweilig und Sportprototypen waren damals das Tollste. Außerdem ließ das Reglement für diese Fahrzeuggattung die meisten Freiheiten zu“, erinnert sich Brixner an seine Beweggründe, einen Spyder zu bauen. Hilfe bekam er vom Designer Achim Storz, welcher zu dieser Zeit auch Heinz Fuchs bei der Entwicklung seines ersten Formel Vau-Monoposto behilflich war. In Tag-und-Nacht-Arbeit entstand das Gips-Modell des ersten Spyder. Als Bodengruppe war die des NSU TTS bestens geeignet, ergänzt durch einen leichten Rohrrahmenaufbau. Die Anpassungen und die Realisierung der vielen Details verschlangen Monat für Monat. „Selbst geeignete Verschlüsse für die Karosserie-Teile waren damals ein Problem. Heute muss man nur den ISA Racing-Katalog aufschlagen“, taucht Brixner im Abgleich zu heute nochmals in die damalige Zeit ein und führt weiter aus: „Der geplante Präsentationstermin beim Heilbronner Bergpreis kam immer näher und auch mein Freund Siegfried Spieß machte meinen Motor erst am Vorabend des Rennens fertig. Der Einbau dauerte dann bis zwei Uhr morgens. Glücklicherweise sprang der über 100 PS starke Vierzylinder gleich an.“ Der Rest



erfolgte im Zeitraffer: Bremsen, Kupplung und Fahrwerk konnten erst bei der Veranstaltung getestet werden. Die technische Abnahme erfolgte durch die Beantwortung der Frage nach dem Erbauer des Fahrzeugs. Als die damals bereits im Motorsport bekannten Namen „Sigge“ Spieß (Deutscher Bergmeister 1963) und Kurt Brixner (Rennen mit MG 1600 und NSU Gruppe 5) fielen, war der ersehnte Stempel schnell auf den Dokumenten. Durch beherzte Fahrweise landete Brixner dann auch gleich auf einem der vorderen Plätze im Gesamtklassement, was für große Aufmerksamkeit und auch gleich den ersten Kunden sorgte. 1968 baute der Beilsteiner insgesamt vier Rennwagen, welche auch unmittelbar verkauft werden konnten. In Folge entstand das erste Verkaufsblatt, überschrieben mit Spieß-Brixner-Spyder. Diese Kombination aus Karosseriebau Brixner und Motorenbau Spieß sollte für viele Jahre ein Erfolgsrezept sein. Insgesamt fuhr Brixner rund 100 Rennen mit seinen Kunststoff-Boliden. Und immer waren die Spyder konkurrenzfähig, auch gegen Abarth und Porsche.

Die Modellchronik

Mit 109 PS bei 8.400/min. aus 996 Kubikzentimeter Hubraum fing im Jahr 1968 alles an. Es folgten Anfang der siebziger Jahre 115 PS starke Triebwerke aus 1.150 Kubikzentimeter Hubraum und schließlich 130 PS Motoren für den 1974 präsentierten Typ 74, welche ihre Leistung aus 1.300 Kubikzentimeter schöpften. Die Höchstgeschwindigkeiten lagen bei über 230 Stundenkilometern. Die Spyder beschleunigten in nur 8,8 Sekunden von Null auf 100 Stundenkilometer. Ein rennfertiges Fahrzeug kostete damals rund 18.000 Mark, für rund 3.900 Mark gab es bereits Kunststoff-Bausätze.
Das Design der Brixner Spyder galt Mitte der siebziger Jahre als das Modernste, was man kaufen konnte. Da in der Form auch die neuesten aerodynamischen Erkenntnisse verbaut wurden, rüsteten einige Fahrer auf Brixner-Karossen um. Prominentester Kunde war damals der Deutsche Meister und Gewinner von rund 250 internationalen und nationalen Rallyes Sepp Greger, der eine Brixner-Karosserie auf sein Porsche-Fahrgestell montieren ließ.

MOTORWORLD Classics BODENSEE

SPANNENDE SONDERSCHAUEN AUF DER MOTORWORLD CLASSICS BODENSEE

THRILLING SPECIAL DISPLAYS AT THE MOTORWORLD CLASSICS BODENSEE







Auf der Motorworld Classics Bodensee finden Besucher vom 25. bis 27. Mai 2018 auf dem Messegelände in Friedrichshafen neben einem interessanten Fahrzeug- und Handelsangebot auch vielfältige Sonderschauen vor. Die ersten Highlights erfahren Sie bereits heute:

Sonderschau: Nippon Classics
„Nippon Classics“ stellt japanische Autos der ersten Generation und seltene Klassiker aus dem Land der aufgehenden Sonne stilgerecht vor. Die Sonderschau „Nippon Classics“ setzt damit folgerichtig eine Erfolgsschleife fort, die auf „Vive la France“ mit französischen Oldtimern sowie den italienischen Klassikern und „Bella Italia“ folgt. Vor 50 Jahren stellte Mazda mit dem Cosmo 100 Sport S sein erstes Auto mit Wankelmotor vor. Unter der Haube des zweisitzigen Sportcoupés steckt der Zweischeiben-Wankelmotor mit 110 PS. Das Exemplar, das im Mittelpunkt der Sonderschau steht, stammt aus der Sammlung der Familie Frey, die kürzlich das „Mazda Classic - Automobil Museum Frey“ in Augsburg eröffnet hat.

In addition to interesting vehicle and trade offers, visitors to Motorworld Classics Bodensee (May 25-27, 2018) will also find many different special displays at the trade fair grounds in Friedrichshafen. Today you can read about the first highlights:

Special display: Nippon Classics
„Nippon Classics“ presents first generation Japanese cars and rare classics from the Land of the Rising Sun. This special display is a logical continuation of a success story that follows on from „Vive la France“ with French classic cars, and „Bella Italia“ with Italian classics. 50 years ago Mazda presented the Cosmo 100 Sport S, its first car with a Wankel engine. Under the bonnet of the two-seater sports coupé sits the Wankel double-disc engine with 110 horsepower. This example, which forms the centrepiece of this special display, is from the Frey family collection, which recently opened the „Mazda Classic - Automobil Museum Frey“ in Augsburg.









Sonderschau: Das Schaffen von Felix Wankel

Der berühmte Kreiskolben Wankelmotor ist nicht nur Oldtimerfans ein Begriff. Im Rahmen einer Sonderschau auf der Motorworld Classics soll die Motorenentwicklung umfassend dargestellt werden. Mit dabei sind: Original Renn-Spider des ehemaligen Rennfahrers Schäberle, restaurierter rennbereiter Renn-Spider ex Spiess, Motorboot mit Sachsmotor Ski-Kraftmotor plus separatem Motor, ein BootSachs Wankelmotorrad, Feuerwehrspritze, Rasenmäher und Skilift-Außenborder.

Special display: The work of Felix Wankel

The famous Wankel rotary piston engine is not only known to classic car fans. The development of this engine will be presented in detail in a special display at Motorworld Classics. Also part of the display are an an original Racing Spider from former racing driver Schäberle, a restored and race-ready Racing Spider driven by Siegfried Spiess, a motorboat fitted with a Sachs engine, a ski power engine plus a separate engine, a Sachs Wankel motorcycle, fire hose, lawn mower, and a ski lift outboard engine.

Pickups - die Idee der Alleskönner

Eine Sonderschau der Pickups Legenden zeigt kraftstrotzende US Straßenkreuzer aus den Sixties, die für alle Zwecke im Einsatz sind. Ob beim Sport oder als Arbeitsgerät, die Ladefläche eines Pickups packt alles ein. Händler wie Haug US Cars sowie US Car Clubs zeigen in der Halle B1 einen PS-starken Überblick dieser auch heute noch aktuellen Fahrzeuggattung.

Pickups – the idea behind the all-rounder

A special display of legendary pickups features powerful US road cruisers from the Sixties that are used for every imaginable purpose. Whether for sport or as a work tool, there's space for everything on a pickup's loading bed. Dealers such as Haug US Cars, as well as US car clubs, will be presenting a powerful overview of this still current vehicle type in Hall B1.

80 Jahre Käfer

Auf der Sonderschau „80 Jahre VW Käfer“ in Halle A4 sind die beliebten Fahrzeuge aus verschiedenen Baureihen zu bewundern: Unikate vom Brezelfenster über Ovali bis zum 1303 – vom Karman Ghia bis zu den Derivaten aus Brasilien

80 years of the Beetle

The popular vehicles from various model series can be admired at the „80 Jahre VW Käfer“ special display in Hall A4: Unique vehicles from the pretzel and oval window models through to the 1303 model – from the Karman Ghia to derivatives from Brazil

Motorworld Classics Bodensee

Öffnungszeiten & Eintrittspreise
Freitag, 25. Mai - Sonntag, 27. Mai 2018
(9 Uhr - 18 Uhr)
Tageskarte: 18 Euro; ermäßigter Eintritt: 16 Euro
Die Messe ist sowohl für Fachhändler als auch für Endverbraucher offen.

Weitere Infos unter
www.motorworld-classics-bodensee.de
oder auf Facebook:
www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee/

Motorworld Classics Bodensee

Opening hours & admission charges
Friday, May 25 - Sunday, May 27, 2018
(9 a.m - 6 p.m.)
Day ticket: 18 euros; reduced admission: 16 euros
The trade fair is open to both specialist dealers and end consumers.

More details can be found at
www.motorworld-classics-bodensee.de
or on Facebook:
www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee/

FIVA

Als die FIVA das World Motoring Heritage Year 2016 unter der Schirmherrschaft der UNESCO ins Leben rief, war eine der ersten Initiativen die Auszeichnung für das Best Preserved Vehicle bei Top-Concours-Veranstaltungen auf der ganzen Welt. Jetzt möchte die FIVA (Internationale Fédération Internationale des Véhicules Anciens) auch Events unterstützen, die FIVA-Mitglieder weltweit ausgerichtet sind.
FIVA-Präsident Patrick Rollet: „Es gibt viele internationale Concours, Touring Events und Rallyes, die nicht so bekannt sind wie Villa d'Este und Pebble Beach, aber genauso interessant und lohnend. Im Jahr 2018 wollen wir nicht nur die „Top-End" -Anlässe fördern, sondern auch die passionierten Menschen, die an weniger bekannten Events teilnehmen - in der Hoffnung, ein breiteres Spektrum von FIVA-Mitgliedern zu erfreuen diese wertvollen Feiern historischer Fahrzeuge."

When FIVA launched World Motoring Heritage Year 2016 under the patronage of UNESCO, one of its first initiatives was a series of awards for Best Preserved Vehicle at top concours events around the world. Now, however, FIVA (the Fédération Internationale des Véhicules Anciens or international federation of historic vehicles) is keen to support events that are more aligned to the worldwide FIVA membership.
As FIVA President Patrick Rollet explains, "There are a great many international concours, touring events and rallies that are not as widely known as the likes of Villa d'Este and Pebble Beach, but are every bit as interesting and worthwhile. In 2018, we are keen to help promote not just the very 'top-end' occasions, but also to recognise the passionate individuals who take part in events that are less well-known – hoping to encourage a wider spectrum of FIVA members to enjoy these valuable celebrations of historic vehicles.

Und weiter: „Wir haben deshalb im Jahr 2018 eine Liste von zehn internationalen Events zusammengestellt, auf der die FIVA ihren prestigeträchtigen Best Preserved Vehicle Award vergeben wird – an Fahrzeuge, die nach Ansicht der FIVA einen so hohen Anteil an Originalkomponenten, -materialien und -finishes aufweisen, dass sie als wichtige kulturelle Artefakte gelten können.

"We have therefore put together a list of 10 events around the world in 2018, at which FIVA will be presenting its prestigious Best Preserved Vehicle award – recognising vehicles that, in FIVA's opinion, retain such a high degree of their original components, materials and finishes that they can be seen as important cultural artefacts.

Lesen Sie mehr | *Read more* **on Luxury-Cars.TV**

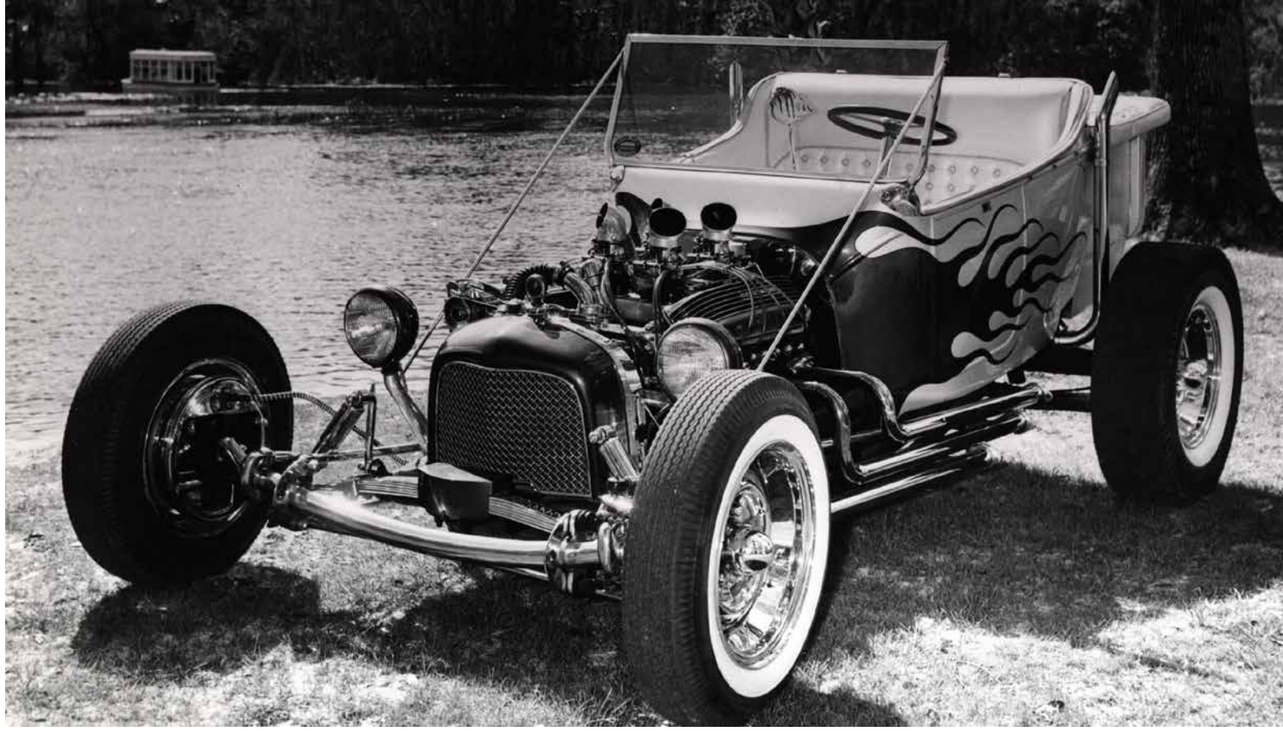
KOOKIE´S KAR

Kookie's Kar, der lange verloren geglaubte berühmte T-Bucket, ist wieder da! Das Auto aus den 1950er Jahren in wird diesen Mai nach Jahrzehnten aus der Versenkung auftauchen und unter den No-Reserve-Angeboten der Jim Street Estate Collection bei Dana Mecums 31. Original Spring Classic in den Indiana State Fairgrounds in Indianapolis stehen.

Kookie's Kar, the long-lost famed T-bucket is back! The 1950s-era car will come out of contention after decades in May and be among the no-reserve Jim Street Estate Collection at Dana Mecum's 31st Original Spring Classic at the Indiana State Fairgrounds in Indianapolis.







Kookie's Kar wird in der Hot-Rod-Community einstimmig als der Katalysator des T-Bucket-Wahns angesehen, der die Custom-Autoindustrie Mitte bis Ende der 1950er Jahre überrollte. Gebaut von dem verstorbenen Norm Grabowski und später als Star-Car der legendären TV-Serie „77 Sunset Strip" persönliches Vehikel von Schauspieler Edd Byrnes bekannt, „ deshalb der Name Kookie's Kar". Der Wagen ist unbestritten eine Ikone unter den historisch bedeutenden Custom Cars. Sein plötzliches Verschwinden in den 1960er Jahren führte zu Spekulation, ob das Auto noch überhaupt existiert, was das Wiedererscheinen nach mehr als 50 Jahren umso faszinierender macht.

In den Lagerräumen des verstorbenen Jim Street in Ohio blieb das Auto intakt und ursprünglich erhalten. Mit der Rückkehr ins Rampenlicht vom 15. bis 19. Mai ist es an der Zeit, dass ein neuer Besitzer das Staffelholz ergattert und das Vermächtnis des einzigartigen T-Bucket-Revolutionärs, Kookie's Kar, weiterlebt.

Kookie's Kar is unanimously regarded in the Hot Rod community as the catalyst of the T-bucket craze that overtook the custom auto industry in the mid- to late-1950s. Built by the late Norm Grabowski and later occupying a star-car role in the hit private detective series "77 Sunset Strip" as actor Edd Byrnes' personal driver, "Kookie's Kar," as it came to be known, is an unquestionable icon among historically significant custom cars. Its sudden disappearance in the 1960s led to much speculation as to whether the car still existed at all, making its reemergence some 50-plus years later all the more intriguing.

Found carefully tucked away within the storage facilities of Ohio's late Jim Street, as he was known, the car remains intact, still wearing its final iteration of customization. With its return to the spotlight this May 15-19, it's time for a new owner to take hold of the torch and keep thriving the legacy of the one-and-only T-bucket revolution-starter: Kookie's Kar.

Landschaftspark Duisburg-Nord

MOTORWORLD HISTORICAR



5. + 6. Mai 2018 Sa./So.

Oldtimerfachmesse und Teilemarkt
für klassische Fahrzeuge und Restaurierungen













PKW • Motorrad • LKW • Ersatzteile • Restaurierung • Modelle • Literatur • Clubs

Oldtimer & Youngtimer • Dienstleister • Szene-Spezialisten • Lifestyle • Treffen

Ein Event klassischer Kraftfahrzeuge im Ruhrgebiet.

info@motorworld-historicar.de www.motorworld-historicar.de Tel. + 49 (0) 6151 46083-40

(4) DER COUNTDOWN LÄUFT
... bis zur Eröffnung der MOTORWORLD Köln-Rheinland

(4) THE COUNTDOWN IS RUNNING
... to the opening of MOTORWORLD Köln-Rheinland

GRANDPRIX ORIGINALS

DEUTSCHER OLDTIMER CLUB

ERÖFFNUNG 16. & 17. Juni 2018

fortuna hospitality GmbH & Co. KG

Nach der geschichtsträchtigen Vergangenheit des Standorts, stellen wir in dieser und kommenden Ausgaben des Motorworld Bulletins die Mieter der neuen Motorworld Köln – Rheinland vor. Sie sind es, die dem historischen Flughafen Butzweilerhof neues Leben einhauchen. Hier lassen wir die ersten zu Wort kommen ...

Having taken a look at the location's historic past, in this and coming issues of the Motorworld Bulletin we will be presenting the tenants at the new Motorworld Köln-Rheinland. They are the first to breathe new life into the historic Butzweilerhof Airport. Here we let the first ones have their say...

V8 Hotel Köln @MOTORWORLD
(Betreiber: fidelis hospitality GmbH & Co KG)

„Die Motorworld, der alte Flughafen und die Stadt Köln: Für uns als Hotelbetreiber stellt dies eine ganz besonders reizvolle Kombination dar, auf die wir uns sehr freuen.
Wir wollen die Gäste Mobilität erleben lassen - auch über Nacht!“

V8 Hotel Köln @MOTORWORLD
(operator: fidelis hospitality GmbH & Co KG)

„Motorworld, the former airport and the city of Cologne: For us as hotel operators, this is a particularly appealing combination, and we are very much looking forward to it.
We want our guests to experience mobility - overnight as well!“

GRANDPRIX ORIGINALS

„Grandprix Originals freut sich mit einem Ladenlokal an exponierter Position mit 16 Metern Front seinen einzigartigen Drive & Lifestyle auch in der Motorworld Köln–Rheinland zu präsentieren. Der 4. Standort eines GPO Stores nimmt dabei die Vorgaben des Bauwerks mit seinen originalen Wänden und den alten Beschriftungen gekonnt auf, und wird seinen Kunden und die vielen Besucher mit einem neuen „Factory“ – Look überraschen. Die Verschiebung des Eröffnungstermins von Mitte April auf Mitte Juni, gibt allen Mietern und der Motorworld selber etwas „Luft“, um Ihre Pläne und Konzepte zu optimieren, um dann zum 15. Juni ein perfektes Bild abzugeben.“

GRANDPRIX ORIGINALS

„Grandprix Originals is pleased to present its unique drive & lifestyle products at Motorworld Köln–Rheinland with a store in a prime position and a 16-metre-long front. The 4th GPO store masterly incorporates itself into the building with its original walls and old lettering, and will surprise its customers and the many visitors with a new „factory“ look. The postponement of the opening date from mid-April to mid-June gives all the tenants, and Motorworld itself, some breathing space to optimise their plans and concepts for a perfect unveiling on June 15.”

Deutscher Oldtimer Club (Betreiber: Elatius AG)
„Endlich ist für Oldtimerfans auch in Köln ein spannender Anlaufpunkt entstanden. Wir freuen uns riesig, dass wir mit dem Deutschen Oldtimer Club eine so schöne Repräsentanz am Butzweilerhof gefunden haben.“

Deutscher Oldtimer Club (operator: Elatius AG)
„At long last, Cologne is becoming an exciting port of call for classic car fans. We at the German Oldtimer Club are absolutely thrilled to have found such a beautiful representative location at Butzweilerhof“.

Weitere Infos unter
http://www.motorworld.de/home/koeln-rheinland/

For more details, visit
http://www.motorworld.de/home/koeln-rheinland/

BOSCH HOCKENHEIM HISTORIC

Die „Bosch Hockenheim Historic – Das Jim Clark Revival“ ist eine in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche Veranstaltung. Vom 20. bis 22. April empfängt sie die Besucher mit offenen Armen am Hockenheimring Baden-Württemberg: freier Zugang zum Fahrerlager, keine Security vor den Teamgaragen, Open House im Kongress-Pavillon zur großen Jim-Clark-Ausstellung. Auch auf dem Boxendach sind alle willkommen. Dort locken Stände mit Devotionalien rund um den historischen Rennsport, Spiele für Kinder – und eine Party mit Live-Musik. Eine Attraktion ist auch das Markenclubareal mit seinen ungezählten Liebhaberfahrzeugen. Der Veranstalter setzt alles daran, dass die Besucher das „Erlebnis historischer Rennsport“ einfach nur genießen können. Im Vorjahr kamen knapp 20.000 – darunter auffallend viele Familien.
Das „Jim Clark Revival“ wurde zu Ehren des legendären schottischen Formel-1-Weltmeisters ins Leben gerufen. Am 7. April 2018 jährt sich sein tragischer Unfalltod auf dem Hockenheimring zum 50. Mal.

Historische Rennfahrzeuge aus allen Klassen und Epochen

Im Mittelpunkt stehen die historischen Rennfahrzeuge aus allen Epochen und Klassen. 16 verschiedene Serien sorgen dafür, dass es auf dem Grand-Prix-Kurs drei Tage lang rundgeht. Bei ihrer Premiere im Rahmen der Bosch Hockenheim Historic werden die „Tourenwagen Classics“ die Herzen der Zuschauer im Sturm erobern. Wetten? Nur drei Jahre nach ihrer Gründung begeistern veritable Starterfelder von teilweise über 50 Tourenwagen aus den 80er- und 90er-Jahren, etwa mit DTM-Autos von Ellen Lohr, Klaus Ludwig oder Roland Asch. Als Streckensprecher fungiert, wie in den guten alten Zeiten, Fanliebling Rainer Braun.

FOTOS: Hockenheim





BOSS GP, CanAm-Cup –
wehe, wenn sie losgelassen

Traditionspartner und Publikumsmagnet: die „BOSS GP"-Serie (Big Open Single Seater). Deren Hauptattraktion sind Formel-1-Boliden jüngeren Datums – aus der stimmgewaltigen Zehnzylinderzeit. Ohrenstöpsel sind ein Muss (für Kinder ganztags!). Das gilt auch, wenn die wilden Exemplare des CanAm-Cups losgelassen werden, mit atemberaubendem Speed und nervenzehrender Geräuschkulisse. Der Raceclub Germany powered by FNT besticht durch einen Mix aus F1- und F-3000-Boliden. Und auch der Raceclub Germany lässt sich nicht lumpen, etwa mit dem Formel-1-Toyota von Timo Glock, dem 1984er Williams-Honda von Keke Rosberg – und als absolutem Hingucker dem Ferrari von Michael Schumacher von 1997! Die Besitzer dieser exquisiten Preziosen planen freilich keinen Zweikampfsport. Gepflegte Präsentationsfahrten sind hier das Fortbewegungsmittel der Stunde.

Zur Sache geht's dagegen bei der Spezial Tourenwagen Trophy und der Youngtimer Touring Car Challenge, beide mit bunten Starterfeldern. Oder der FIA Lurani Trophy, der Triumph Competition und der Historic Racecar Association. Spannende Rennen verspricht auch der Lotus Cup Europe. Die Serie erinnert besonders an Jim Clark; schließlich begründete er die „Faszination Lotus".

Große Jim-Clark-Ausstellung im Kongress-Pavillon

Auch das Highlight der Ausstellungen widmet sich 50 Jahre nach seinem Unfalltod am 7. April 1968 auf der Waldgeraden Jim Clark. Der zweimalige Weltmeister aus Schottland galt schon zu Lebzeiten als Legende. Das schwarze Wochenende ist Mittelpunkt der Ausstellung im Kongress-Pavillon, etwa mit Fotos oder Autogrammkarten von Zeitzeugen. Außerdem wird der Lotus 49B/R10 aus dem Jahr 1967, mit dem Graham Hill im darauffolgenden Jahr den Grand Prix von Monaco gewonnen hat, die Exponate komplettieren. Tags ist das Boxendach ein Eldorado für Familien (historischer Jahrmarkt, Dosenwerfen, Modenschau u.v.m.). Und wenn am Samstagabend alle eigentlich schon ermattet sind, wirkt die Boxendachparty mit der beliebten Coverband „Me and the Heat" als Weckruf. Für zehn Euro kann man am Freitag mal Probegucken, je 30 Euro kostet ein Tagesticket für Samstag oder Sonntag, 45 das Wochenende, Rollstuhlfahrer und Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt – Fahrerlager und freie Sitzplatzwahl inklusive. Tickets gibt's über den Online-Ticketshop oder unter der Hotline +49(0)6205 950-222.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.hockenheim-historic.de.

TRAUMBERUF PILOT:
Trotz vieler Hürden geschafft

DREAM JOB - PILOT:
Successful despite so many hurdles



FOTOS: Laureus-GES



FOTO:Laureus

Marcel Mauz wird nach der Grundschule auf die Hauptschule geschickt. Damit verbindet er ein persönliches Versagen und glaubt, seine Zukunft könne nur schwierig werden. Dann aber kommt er in Kontakt mit KICKFORMORE, einem Projekt in Trägerschaft von KICKFAIR, das von der Laureus Sport for Good Foundation mitunterstützt wird. Dort lernt er seine eigenen Stärken kennen und übernimmt Verantwortung – nicht nur im Projekt, sondern auch in seinem Leben.

Am Ende der Grundschulzeit habe ich von meiner Klassenlehrerin die Empfehlung bekommen, auf die Hauptschule zu gehen. Dort kam ich zum ersten Mal in Kontakt mit KICKFORMORE. Jugendliche aus dem Projekt sind zu uns in die Klasse gekommen und haben vom Straßenfußball erzählt und dass sie mehrere Turniere planen – und uns angeboten, dass wir daran teilnehmen könnten.
Als ich dort zum Turnier kam, war das ein Hammer: Etwas völlig Anderes als Vereinsfußball. Es war auf einem Kleinfeld, es gab gemischte Teams, in jeder Mannschaft spielte mindestens ein Mädchen mit, es gab drei Regeln, die man vor dem Spiel vereinbart und anschließend ausgewertet hat. Das war neu und irgendwie auch komisch für uns, aber wir haben uns darauf eingelassen und nicht nur dieses, sondern auch die folgenden Turniere mitgespielt.
Der Fairplay-Gedanke und die Straßenfußballmethode an sich wurden sehr schnell völlig selbstverständlich für uns. Und so habe ich mich vom Spieler zum Teamer entwickelt. Teamer sind die Spielbeobachter, die gemeinsam mit den Teams die individuellen Regeln festlegen und anschließend beim Spiel die Geschehnisse beobachten und notfalls eingreifen, denn wir spielen ja ohne Schiedsrichter. Dafür gab es eine Schulung, die von älteren Jugendlichen geführt wurde. Wir haben gelernt, wie man mit Konflikten umgeht und Diskussionen anleitet. Die letzte Stufe war dann, selbst Turniere zu organisieren und anzuleiten.
Die älteren Jugendlichen, die bereits länger Teil des Projekts und damit schon Teamer oder Turnierorganisatoren waren, haben uns angeleitet und motiviert. Sie haben keine Vorgaben gemacht, sondern nur Möglichkeiten eröffnet und den Rahmen gesteckt, in welchem wir unsere individuellen Ideen entwickeln und auch mal Fehler machen konnten, aus denen wir gelernt haben. Sie haben uns etwas zugetraut und kannten teilweise aus eigener Erfahrung die Vorurteile, die man gegenüber Hauptschülern hat.

Marcel Mauz is sent to a lower secondary school after primary school. He sees this as a personal failure, and believes that his future can only be fraught with problems. But then he comes into contact with KICKFORMORE, a project sponsored by KICKFAIR and supported by the Laureus Sport for Good Foundation. There, he learns about his own strengths and assumes responsibility - not only in the project, but for his life as well.

When I finished primary school, my class teacher recommended that I go to a lower secondary school. There I came into contact with KICKFORMORE for the first time. Young people from the project visited us in the classroom and told us about street football, and that they were planning several tournaments. They offered us the chance to take part.
When I got to the tournament, it was awesome: It was something completely different from club football. We played on a small pitch, there were mixed teams, at least one girl played in each team, and there were three rules that were agreed before the game and then evaluated afterwards. That was something new and somehow funny for us, but we got involved and played not only in this tournament, but in the following ones as well.
The idea of fair play and the street football method itself quickly became completely natural to us. And so I developed from being a player to becoming a so-called teamer. Teamers are the game observers, who determine the individual rules together with the teams, and then observe how things go during the game and intervene if necessary, since we play without referees. For this purpose, a training course was held by older youngsters. We learned how to deal with conflicts and lead discussions. The last step was to organise and run tournaments ourselves.
The older youngsters, who had been part of the project for some time and therefore become teamers or tournament organisers, supervised and motivated us. They didn't tell us what to do, but just opened up possibilities and laid down the framework in which we could develop our individual ideas, and also make mistakes now and again from which we learned. They thought we were capable of something, and were often familiar from their own experiences with the prejudices that prevail against lower secondary school pupils.

laureus SPORT FOR GOOD





FOTOS: Getty-Laureus

Von der Hauptschule zum Piloten

Das Entscheidende für mich war Selbstvertrauen. Ich habe gelernt, dass ich etwas schaffen kann, obwohl ich auf der Hauptschule war. Das Projekt hat mir gezeigt, dass ich etwas aus meinem Leben machen und vorankommen kann. Es hat mir geholfen, an mich zu glauben und ich habe gelernt, wie wichtig es ist, in einem Team zu arbeiten. Im Projekt begegnen sich alle auf Augenhöhe, wir hören einander zu und verfolgen dasselbe Ziel. Und im Team arbeiten zu können ist auch für den Beruf später essentiell.
Während meiner Schulzeit habe ich es immer so empfunden, dass Hauptschüler mit einem Stigma behaftet sind. Sie werden mit Problemen, Schwierigkeiten und Faulheit in Verbindung gebracht. Das ist abwertend und erschwert es einem, selbst den Blick auf sich zu wechseln.

From lower secondary school to pilot

The deciding factor for me was self-confidence. I learned that I can achieve something even though I went to a lower secondary school. The project has shown me that I can make something out of my life and succeed. It helped me to believe in myself, and I learned how important it is to work in a team. On the project, everyone is on an equal footing, and we listen to each other and pursue the same goal. And being able to work in a team is also essential for professional life later on.
During my school days, I have always felt that lower secondary school pupils are stigmatised. They are brought into association with problems, difficulties and laziness. This is not only derogatory, but it also makes it difficult to change one's view of oneself.

Umso wichtiger waren die älteren Jugendlichen aus dem Projekt, die diese Entwicklung schon durchlaufen haben und eine Art Vorbilder für mich waren. Gerade der Anfang ist wichtig: Das Projekt hat mir Selbstvertrauen gegeben und das hat sich dann zu einer Art Selbstläufer entwickelt. Die Erfolge, die sich dann einstellen, tragen einen weiter zum nächsten Ziel. Ich habe gemerkt, dass ich etwas erreichen kann, wenn ich mir Ziele setze, dass ich mir selber und auf meine Stärken vertrauen kann. So habe ich es schließlich geschafft, mich bis zum Abitur hochzuarbeiten.
Und dann gab es diese Idee vom Fliegen. Den Traum hatte ich schon lange. Aber mit der Hauptschulempfehlung war es natürlich schwierig, daran noch zu glauben. Durch das Projekt aber wurden die Schullaufbahn und dann auch mein Traum möglich: Ich absolvierte die Pilotenausbildung der Lufthansa und fliege nun für Austrian Airlines.

Glaube an sich selbst als Schlüssel

Diese positiven Erfahrungen möchte ich an andere Jugendliche weitergeben. Ich sehe mich nicht als Vorbild, sondern als Mentor. Nicht alle müssen genau den gleichen Weg gehen wie ich. Wichtig ist, dass sie sehen, dass so ein Weg möglich ist. Ich gebe ihnen mit, dass sie es schaffen können und ihren Traum verfolgen sollen, aber was genau sie machen oder welchen Weg sie einschlagen, ist individuell und ihnen überlassen.
Im Nachhinein bin ich auch nicht böse auf meine Klassenlehrerin. Damals war die Hauptschulempfehlung natürlich niederschmetternd, aber eigentlich hätte mir nichts Besseres passieren können, denn sonst hätte ich nie den Kontakt zu KICKFAIR und diese Chancen mit KICKFORMORE bekommen. Ich kann nur jedem, der auf der Hauptschule ist, empfehlen: Seht es nicht als Last, sondern als Chance, Euch zu beweisen. Man kann trotzdem viel erreichen. Ich weiß es!

Believing in oneself as the key

I would like to pass on these positive experiences to other young people. I don't see myself as a role model, but as a mentor. Not everyone has to take the same path that I did. It's important that they see that such a path is actually possible in the first place. I tell them that they can succeed and pursue their dream, but exactly what they do or which path they take is a personal issue and left up to them.
Looking back, I'm not angry with my class teacher either. Back then, of course, the lower secondary school recommendation was devastating, but actually nothing better could have happened to me, since otherwise I would never have got into contact with KICKFAIR and had these chances with KICKFORMORE. My advice for anyone at lower secondary school: Don't think of it as a hindrance, but as a chance to prove yourself. You can still achieve a lot. I know that for a fact!

All the more important were the older youngsters from the project, who had already gone through this development and were a kind of role model for me. The beginning is especially important. The project has given me belief in myself, and this developed into a sort of self-runner. The successes that follow carry you on to your next goal. I've realised that I can achieve something if I set myself goals, that I can trust in myself and in my strengths. And so I finally managed to work my way up to my university entrance exam.
And then there was this idea of flying. I've had that dream for a long time. But with the recommendation for the lower secondary school, it was obviously difficult to believe in it. However, the project made my school career and then my dream possible: I completed Lufthansa's pilot training, and now I fly for Austrian Airlines.

Helfen Sie mit!
Spenden auch Sie für die gemeinnützigen Projekte von Laureus Sport for Good

Spendenkonto:
Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX
Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart

You can help as well!
Make a donation to support the charitable projects run by Laureus Sport for Good

Donation account:
Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX

LONDON CONCOURS

Der London Concours 2018, ausgetragen vom 7. bis 8. Juni in der Honourable Artillery Company, bringt eine Weltklasse-Auswahl von Supercar-Legenden zusammen, um das zentrale Thema des Events zu feiern: Speed.

Namen wie Lamborghini, Ferrari, McLaren und Aston Martin werden auf dem Rasen zu sehen sein, aber mit dem Fokus des Londoner Concours auf Seltenheit und Performance kommen nur die außergewöhnlichsten Modelle auf das Gelände der Honourable Artillery Company.

The London Concours 2018, hosted at the Honourable Artillery Company from 7-8 June, will be bringing together a world-class selection of supercar legends, all in celebration of the event's central theme: speed.

Names like Lamborghini, Ferrari, McLaren and Aston Martin will all feature on the lawn, but with the London Concours' focus on rarity as well as performance, only the most exceptional models make it into the Honourable Artillery Company grounds.



Mehr als 70 einzigartige oder außergewöhnliche Symbole für Geschwindigkeit werden auf dem Event zu sehen sein, hier vier der Highlights:

1969 Lamborghini Miura S
Von einigen als der erste Supercar der Welt bezeichnet, debütierte der Lamborghini Miura 1966 mit dem Ziel, Ferrari an die Seitenlinie zu verbannen. Mit einem 4,0-Liter-V12, der direkt hinter dem Fahrer montiert wurde, übertraf der Miura die Konkurrenz und wurde mit einer Höchstgeschwindigkeit von 170 mph zum schnellsten Auto der Welt.

1996 Ferrari F50
Der F50 ist Teil der illustren Liste von Ferraris Flagship-Cars, einschließlich F40, Enzo und – der bedeutendste -LaFerrari. Der 4,7-Liter-V12-Motor wurde aus Ferraris damaligem Formel-1-Antrieb entwickelt und verhilft dem F50 zu einer Höchstgeschwindigkeit von 202 mph, wobei die Beschleunigung von 0 auf 60 mph weniger als vier Sekunden benötigt.

More than 70 unique or exceptional icons of speed will feature at the event, but here are just four of the highlights:

1969 Lamborghini Miura S
Described by some as the world's first supercar, the Lamborghini Miura debuted in 1966 with the aim of relegating Ferrari to the sidelines. With a 4.0-litre V12 mounted just behind the driver, the Miura easily bested the competition and became the fastest car in the world at the time, with a top speed of 170mph.

1996 Ferrari F50
The F50 is part of an illustrious list of Ferrari's flagship cars, including the F40, the Enzo and – most recently – the LaFerrari. The 4.7-litre V12 engine was developed from Ferrari's Formula One powertrain of the time, helping the F50 to a top speed of 202mph, with 0-60mph taking less than four seconds.







1995 McLaren F1
Der F1 war von 1992 bis 2005 13 Jahre lang das schnellste Auto der Welt und stellte einen Rekord von 240,1 mph auf. Hier gab eine Reihe von Premieren für ein Straßenfahrzeug, unter anderem ein Chassis, das komplett aus starkem, leichtem, kohlenstofffaserverstärktem Polymer besteht. Der F1 hat Platz für drei Personen, der Fahrer sitzt zentral.

2011 Aston Martin One-77
Der One-77 ist mit 77 Exemplaren einer der seltensten jemals produzierten Aston Martins. Als Neufahrzeug wurde der One-77 ab £ 1 Millio verkauft. Es besteht aus einem umfangreichen Einsatz von Kohlefaser und wird von einem 7,3-Liter-V12-Motor angetrieben. Die Kombination aus einem leichten Chassis und einem 750 PS Motor ermöglicht 0-62 mph in weniger als 3,7 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von über 220 mph.

Abseits der Ausstellung konzentriert sich der London Concours auf die Welt der Unterhaltung und Luxusprodukte mit Pop-up-Boutiquen von erstklassigen Uhrmachern und Galerien, darunter Collier Dobson.

Tickets und weitere Infos unter bei
londonconcours.co.uk.

1995 McLaren F1
The F1 was the fastest car in the world for 13 years, from 1992 to 2005, setting a record of 240.1mph. It implemented a number of firsts for a road car, including a chassis made completely of strong, lightweight carbon fibre reinforced polymer. The F1 seats three people, with the driver sitting centrally.

2011 Aston Martin One-77
The One-77 is one of the rarest Aston Martins ever produced, with just 77 built. Priced when new from just over £1m, the One-77 features an extensive use of carbon fibre, and is powered by a 7.3-litre V12 engine. The combination of a lightweight chassis and 750bhp engine allows for 0-62mph in less than 3.7 seconds and a top speed of over 220mph.

Away from the main car displays, the London Concours is focused around the worlds of entertainment and luxury products, with pop-up boutiques from top-end watchmakers and arthouses, including Collier Dobson.

Tickets and further information at
londonconcours.co.uk.

MOTORWORLD
MÜNCHEN

WARM-UP 5 DER MOTORWORLD MÜNCHEN

WARM-UP 5 OF THE MOTORWORLD MÜNCHEN





Für Szene-Fans, Nachbarn und Interessierte startet die Motorworld München am 29. April mit dem Warm-Up 5 in die Saison. Dabei ist auch in diesem Jahr einiges geboten: Vom Formel-1-Rennsimulator und Baustellen-Führungen über ein BobbyCar-Rennen bis hin zu einem einzigartigen Art Car. Es winken wertvolle Preise!

For scene fans, neighbors and those interested, Motorworld Munich will start the season o For scene fans, neighbors and those interested, Motorworld Munich will start the season on 29 April with the Warm-up 5. There is a lot to be offered this year as well, from the Formula 1 racing simulator and construction site tours through a BobbyCar race, over to a unique Art Car. There are valuable prizes!

Mobile Schätze soweit das Auge reicht

Wer schon bei den letzten Events der Motorworld München dabei war, weiß, dass es auch diesmal einzigartige mobile Schätze zu bestaunen gibt. Denn jeder, der mit seinem Liebhaberfahrzeug kommt, wird Teil der faszinierenden Welt. Schon beim Vorfahren werden die automobilen Raritäten professionell anmoderiert und dürfen danach auf reservierten Flächen parken.

Countless motoring treasures

Anybody who attended the first two Warm-Up events for MOTORWORLD München will know that there will be countless motoring treasures to marvel at this time around as well. For everybody who comes with his own enthusiast's vehicle will become part of this fascinating world. Accompanied by professional commentaries as soon as they drive onto the grounds, the collectors' automobiles will be able to park on specially reserved areas.

MOTORWORLD Classics BODENSEE

2018

25.-27. MAI

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

motorworld-classics-bodensee.com

Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video





Stilgerecht und informativ zugleich wird somit spürbar, wie aus dem ehemaligen Bahnausbesserungswerk Freimann bis 2019 mit der Motorworld München ein lebendiges und attraktives Mobilitäts- und Eventzentrum entsteht. Zum Warm-Up werden auch diesmal tausende Besucher erwartet. Ob groß oder klein, Szene-Fans oder automobile Clubs, Interessierte oder Neugierige – sie alle sollten nicht versäumen, wenn schon jetzt mobile Leidenschaft in München-Freimann Einzug hält.

Interessante Baustellen-Führungen
Natürlich gibt es auch aktuelle Infos rund um den Baufortschritt der Motorworld München. Nehmen Sie an einer der kostenlosen Führungen teil und erleben Sie exklusiv die Entstehung der Motorworld München. Für das leibliche Wohl zwischen den Programmpunkten sorgen unter anderem der Airstream-Diner der Motorworld und viele weitere Food-Trucks.

Zahlreiche Preise
In der Zenith-Halle können Besucher ihre Rennfahrer-Fähigkeiten unter Beweis stellen: Das Bobby-Car-Rennen fordert körperlichen Einsatz über zwei Runden, bei dem auf die drei Top-Platzierten hochwertige Preise warten. Der Grand-Prix-Sieger erhält zwei Eintrittskarten für das letzte Bundesligaspiel der Saison am 12.Mai (München-Stuttgart), der Zweitplatzierte einen stylischen Motorworld-Rucksack und der Drittplatzierte einen 50€-Gutschein von i.Dipferl. Natürlich kommen auch die Kinder nicht zu kurz: Gewinne sind unter anderem ein Ghostbuster-Mobil als Sonderedition von Mattel, ein Spieleteppich von HappyCityKids und ein 25€-Gutschein von i.Dipferl.
Am Formel-1-Rennsimulator startet der Große Preis von Bauhaus: Hier warten eine Poliermaschine, ein Schlagschrauber und ein 50€-Gutschein auf die Gewinner.
Bei dem Schätzspiel „Schätz(ch)en“ können Sie unter anderem ein Tesla Wochenende, eine Tesla-Probefahrt und einen hochwertigen Tesla Power Anker gewinnen.

This will both stylishly and informatively accentuate just how a lively, attractive, and open mobility centre and event ensemble will emerge from the former railway repair shop in Freimann by 2018 – MOTORWORLD München. Interesting construction site tours

Interesting tours through the building sights
Of course, there is also current information about the progress of Motorworld Munich. Take part in one of the free guided tours and experience exclusively the birth of Motorworld Munich. Airstream diners of the Motor World and many further food trucks will take care of your comfort.

Numerous prices
In the Zenith Hall, visitors can test their racing skills: The BobbyCar race requires physical effort over two laps, with top prizes. The Grand Prix winner will receive two tickets for the last Bundesliga match of the season on May 12 (Munich-Stuttgart), the second-placed a stylish Motorworld backpack and the third-placed a € 50 voucher from i.Dipferl. Of course, the kids are not running short: their prizes include a Ghostbuster mobile as a special edition of Mattel, a game carpet by HappyCityKids and a € 25 voucher from i.Dipferl.
The Bauhaus Grand Prix starts at the Formula 1 racing simulator: a polishing machine, an impact wrench and a € 50 voucher await the winners.
In the estimation game „Schätz (ch) en“ you can win among others a Tesla weekend, a Tesla test drive and a high-quality Tesla Power anchor.

James Francis Gill Art Car

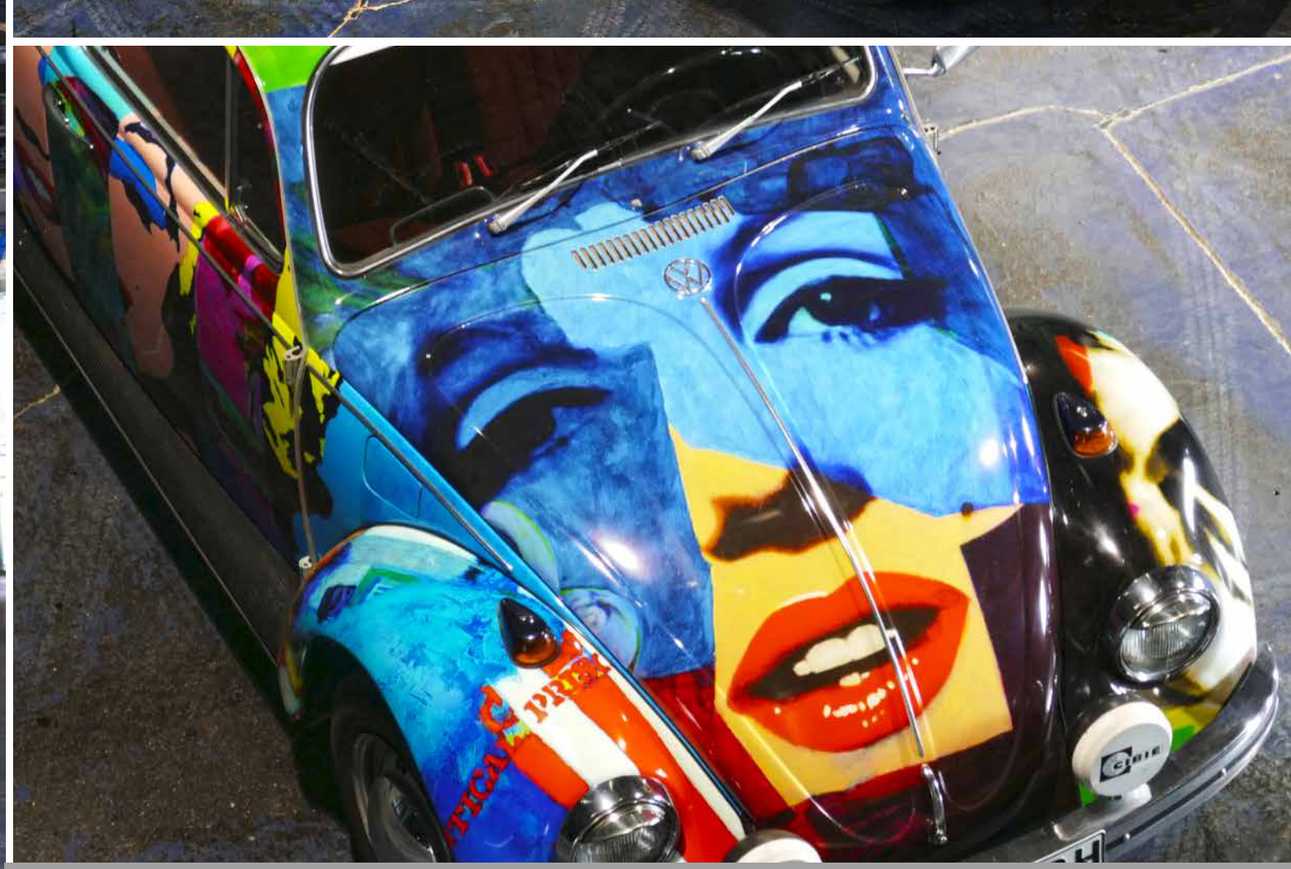
Andy Warhol, Roy Lichtenstein und Robert Rauschenberg - der Texanische Künstler James Francis Gill ist einer der letzten lebenden Größen der Pop Art Culture. Seine Werke hängen in weltberühmten Museen wie dem MOMA in New York oder zieren – wie in diesem Fall – einen klassischen Volkswagen Mexiko Käfer von 1969, den der Künstler erst kürzlich für seine Weltpremiere auf der Retro Classics signierte. Das erste Art Car, ebenfalls ein Volkswagen Käfer, war bereits während einer Ausstellung zu James Francis Gill Werken im MAC Museum Singen zu sehen. Nun wird dieses Unikat auch in der Motorworld München während des Warm-Up 5 präsentiert - natürlich inklusive einiger Informationen zu dem Künstler und der Entstehung des Fahrzeuges.

James Francis Gill Art Car

Andy Warhol, Roy Lichtenstein and Robert Rauschenberg - the Texan artist James Francis Gill is one of the last living greats of the Pop Art Culture. His works are shown in world-famous museums such as the MOMA in New York or decorate - as in this case - a classic Volkswagen Mexico Beetle from 1969, which the artist recently signed for his world premiere at Retro Classics. The first Art Car, also a Volkswagen Beetle, was already on display during an exhibition on James Francis Gill's works at the MAC Museum Singen. Now this unique piece will also be presented at Motorworld Munich during the Warm-Up 5 - of course including some information about the artist and the development of the vehicle.













Sonderfeld bei Preservation Concours

In diesem Jahr wird der CfC Preservation Concours, bei dem sich rund 30 unrestaurierte und original erhaltene Fahrzeuge einem Wettbewerb stellen, um ein spektakuläres Sonderfeld erweitert: In einer eigenen Klasse „Rescue Units“ stellen sich original erhaltene Feuerwehrfahrzeuge der Bewertung einer Fachjury. „Wenn wir die Historie des Automobils in allen ihren Bandbreiten darstellen wollen, müssen wir auch den Nutzfahrzeugen einen Stellenwert einräumen, denn auch diese Fahrzeuge gehörten schon immer in den Alltag der Mobilität“, so Kay MacKenneth, Jury President und Head of Selection Commitée.
Viele Freiwillige Feuerwehren haben noch echte Schätze in ihren Stationen stehen, die teilweise sogar noch im Einsatz sind. Die geringe Laufleistung und die gute Wartung dieser Fahrzeuge führt dazu, dass heute noch original erhaltene historische Feuerwehrfahrzeuge in den Stationen zu finden sind. So zum Beispiel das ehemalige Flugplatzlöschfahrzeug Magirus TSH 15 Baujahr 1943 der FFW Reithofen Harthofen, das einst auf dem Münchener Flughafen Riem eingesetzt wurde. Die Abkürzung TS steht für Tankspritze und solche Löschfahrzeuge wurden vor allem an Flughäfen eingesetzt. Der TSH 15 hat eine Nutzlast von 3 Tonnen und einen Löschtankinhalt von 1500 Litern.
Auch in diesem Concours-Feld zu finden: der Drehleiterwagen Mercedes Benz Typ LF 1313 Baujahr 1971 des Feuerwehr Oldtimer Haar e.V..

Special class at Preservation Concours

This year, the CfC Preservation Concours, in which around 30 unrestored and original preserved vehicles compete, has been extended by a spectacular special class: In a separate class „Rescue Units“, original fire engines are judged by an expert jury. „If we want to showcase the history of the automobile in all its bandwidths, we must also give commercial vehicles a high priority, because these vehicles have always been part of everyday mobility,“ says Kay MacKenneth, Jury President and Head of Selection Commitée.
Many volunteer fire departments still have real treasures in their stations, some of which are still in use. The low mileage and good maintenance of these vehicles means that today still preserved original historic fire trucks can be found in the stations.
For example, the former airfield fire engine Magirus TSH 15 built in 1943 the FFW Reithofen Harthofen, which was once used at the Munich airport Riem. The abbreviation TS stands for tanker and such fire trucks were mainly used at airports. The TSH 15 has a payload of 3 tons and a quench tank capacity of 1500 liters.
The turntable Mercedes Benz type LF 1313 built in 1971 by the fire department Oldtimer Haar e.V . can also be seen at the CfC Preservation Concours.



RUND UM BERLIN - UND AB AUF DIE INSEL

Wie schon im letzten Jahr macht die Traditionsrallye „AvD Rund um Berlin-Classic“ Station in der Motorworld Manufaktur. In ihrer mittlerweile 13. Ausgabe führt die Rallye einige schöne Klassiker in die grünen Landschaften rund um die Hauptstadt. Der Start am Freitag, dem 04. Mai 2018 findet an keinem geringeren Ort, als dem Bundestag statt. Von da aus geht es in diesem Jahr über die Straße des 17. Juni in Richtung Westen, wo diverse spannende Prüfungen zu bewältigen sind. Entlang einiger Seen, die Berlin umgeben, finden sich wunderschöne Strecken - wie immer liebevoll vom Team des AvD zusammengestellt.

Prüfung auf der Manufaktur - Insel

Am 2. Tag der Rallye geht es in einem großen Bogen über die Alleen Brandenburgs wieder zurück in die Stadt, wo abends dann die Preisverleihung stattfinden wird. Das allerdings nicht ohne vorherige Prüfung auf dem Gelände der künftigen Motorworld Manufaktur, neben der Zitadelle Berlin. Was dort zu absolvieren ist, wird noch nicht verraten - eins ist nur sicher: es wird nicht einfach...

Melden Sie sich für die Rallye an - noch sind Plätze frei:
www.rundumberlin-classic.de

FUELISH

YOU NEVER DRIVE ALONE !

Die kostenlose Community-App für Menschen mit Benzin im Blut, beendet erfolgreich die BETA Phase und läutet mit neuer App die Saison ein.

Auf der RETRO Classics in Stuttgart, der größten Oldtimer-Messe der Welt, präsentierte FUELISH die brandneue Version der gleichnamigen App und es gab viel zu feiern. Nachdem FUELISH letztes Jahr im August auf dem AvD Oldtimer Grand Prix an den Start ging und damit eine Testphase, die sogenannte BETA Phase, begann, gibt es nun die neuste FUELISH App passend zum Saisonstart.

FUELISH auf der RETRO Classics – Launch mit Jochen Mass
Das Highlight der vier Messetage war der offizielle Launch am Freitagvormittag am FUELISH Stand in der neuen Halle 10. Im Rahmen eines Pressetermins stellten die Gründer zusammen mit Rennfahrerlegende und FUELISH Botschafter Jochen Mass die App und deren vielen neue Features vor. Jochen Mass ist vom Projekt von Anfang an überzeugt und sagt: „Es ist großartig, dass FUELISH nun die Testphase erfolgreich absolviert hat und zu Beginn der Saison 2018 mit der neuen Version an den Start geht. Die Community hat lange auf eine solche App gewartet".

FUELISH – Die App für alle Petrolheads
Gemäß dem Motto YOU NEVER DRIVE ALONE umfasst die App vier Hauptbereiche: DRIVE, NEWS, STORIES und COMMUNITY.
Neben der Möglichkeit, sich spontan Ausfahrten anderer User anzuschließen und eigene Touren zu erstellen, finden sich im Bereich DRIVE ein umfassender Eventkalender sowie eine Auswahl der schönsten Strecken zum Nachfahren, die jederzeit durch Vorschläge der Community erweitert werden. Sowohl bei Touren als auch Strecken ist es möglich, direkt aus der App heraus die Navigation zu starten. Im Bereich DRIVE wird die Kernidee der App offensichtlich: Der Nutzer hat die Möglichkeit, sich spontan, digital und ad hoc zu gemeinsamen Ausfahrten zu verabreden, in dem er eine Tour erstellt. Insbesondere bei spontanen

The free community app for people with petrol in their blood has successfully completed the beta phase, and marks the opening of the season.

At the RETRO Classics in Stuttgart, the world's largest classic car trade fair, FUELISH presented the brand new release of its app of the same name, and there was much to celebrate. After its beta phase launch in August last year at the AvD Oldtimer Grand Prix, the very latest FUELISH app has now been released just in time for the start of the new season.

FUELISH at RETRO Classics – launch with Jochen Mass
The highlight of the four trade fair days was the official launch on the Friday morning at the FUELISH booth in the new Hall 10. The founders, together with racing legend and FUELISH ambassador Jochen Mass, presented the app and its host of new features at a press event. Jochen Mass has been convinced the project would be a hit right from the outset: „It's fantastic that FUELISH has now successfully completed the test phase, and that the new version will be released at the start of the 2018 season. The community has waited a long time for such an app."

FUELISH – the app for every petrolhead
True to the motto YOU NEVER DRIVE ALONE, the app comprises four main areas: DRIVE, NEWS, STORIES and COMMUNITY.
Alongside the possibility to spontaneously join excursions by other users and for users to create their own tours, the DRIVE section also contains a comprehensive event calendar, as well as a selection of the finest driving routes, which can be augmented at any time by suggestions from the community. The navigation for both tours and routes can be started directly from the app. The core idea behind the app becomes apparent in the DRIVE area: Here, the user can make spontaneous, digital and ad hoc arrangements for joint excursions by creating a tour. Sports car and classic car drivers, or motorcyclists, no longer have to drive alone on spontaneous tours in good weather





FUELISH

YOU NEVER DRIVE ALONE



NEWS

Verpasse keine Neuigkeiten von Deinen Freunden und bleibe immer auf dem Laufenden.

DRIVE

You never drive alone: Organisiere gemeinsame Touren, navigiere entlang der schönsten Strecken und finde alle Events in deiner Nähe.





COMMUNITY

Tausche dich mit anderen Benzinverrückten aus, finde Clubs, Händler, Werkstätten und vieles mehr.

STORIES

Finde die spannendsten Artikel, Geschichten und Videos aus der Welt der Petrolheads in einer Vielzahl unterschiedlicher Channel.



Download now!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play



Touren bei schönem Wetter, muss der Sportwagen-, Oldtimer-, oder Motorradfahrer nicht mehr alleine fahren, da sich bei FUELISH Gleichgesinnte finden.
Unter NEWS erfährt der User, was seine benzinverrückten Freunde machen, kann selbst Beiträge und Fotos teilen und mit Gleichgesinnten in Kontakt treten. Im Bereich STORIES bekommt der User exklusive redaktionelle Inhalte wie Videos, Bilder und Nachrichten aus der Welt der Petrolheads. All das aus einer wachsenden Auswahl an interessanten und spannenden Channels.
Unter dem Menüpunkt COMMUNITY kann der User ein eigenes Profil anlegen und seine Lieblingsfahrzeuge in seiner virtuellen Garage parken. Die virtuelle Garage ist ein besonderes Feature, da die Community hier aktiv mitgestalten kann, indem zum Beispiel Fahrzeugbeschreibungen und Fotos hochgeladen werden können. Darüber hinaus finden sich unter COMMUNITY Clubs, Werkstätten, Händler und viele weitere Adressen.

since FUELISH is used by like-minded people.
Under NEWS, users can discover what their petrol-mad friends are doing, share articles and photos themselves, and get in touch with people who have the same hobby. In the STORIES area, the user will find exclusive editorial content such as videos, pictures and news from the world of petrolheads. All of this originates from a growing selection of interesting and thrilling channels.
Under the COMMUNITY menu item, users can create their own profile and park their favourite vehicles in their virtual garage. This is a special feature where the community can actively participate by uploading vehicle descriptions and photos, for instance. The COMMUNITY menu also lists clubs, workshops, dealers, and many other addresses.

Jetzt downloaden
Sei von Anfang an dabei, lade die FUELISH App herunter und werde Teil der Community!
FUELISH ist sowohl für Apple als auch Android Geräte im Google Play Store und Apple App Store zum Download verfügbar.
Weitere Infos unter www.fuelish.de, auf Facebook www.facebook.com/FuelishApp/ oder bei Instagram.

Download now
Be one of the first to download the FUELISH app and become part of the community!
FUELISH is available for both Apple and Android devices, and can be downloaded from both Apple's App Store and Google's Play Store.
More details can be found at www.fuelish.de, on Facebook at www.facebook.com/FuelishApp/, and on Instagram.



BMW BLUE ART

Zwei Jahre arbeitete der romänische Künstler Adrian Mitu an einer Kunstinstallation, die die besondere Geschichte von BMW darstellt. Vor diesem Projekt kreierte Mitu bereits „Blue Coffee“, einen Live-Mal-Marathon von 101 Aquarellen, die dem 100. Geburtstag der Marke gewidmet sind. Der Titel dieses Projekts war eine Assoziation zwischen „Blau“, der definierenden Farbe von BMW, und Kaffee, in diesem Fall als spezielles Pigment, das Mitu in Kombination mit seinen Aquarellen verwendete.

“Blue Hero” is the result of a two-year endeavor of romanian artist Adrian Mitu, a journey to create an art installation picturing the special history of BMW. In preparation of this project, Adrian Mitu originally created “Blue Coffee”, a live painting marathon of 101 paintings done in watercolor, dedicated to the 100th anniversary of the brand. The title of the project referred to an association between „blue“, BMW‘s defining color, and coffee which, in this instance, was a special pigment Mitu used in combination with his watercolors.







Die Installation „Blue Hero“ stellt nun einen weiteren Entwicklungsschritt in der Kunst von Adrian Mitu dar. Der Name wurde vom ersten Projekt inspiriert, aber dieses Mal hebt er eine einzige wegweisende Figur für die Marke BMW hervor - Jochen Neerpasch.

„Die Geschichten der Menschen sind stärker als die über Autos und Technologie. Sie faszinieren und verleihen einer Markengeschichte Substanz. Aus meiner Sicht hat Jochen Neerpasch BMW wirklich verändert. Vieles, wofür BMW heute steht, hat Neerpasch vor mehr als 40 Jahren geschaffen - von BMW M bis zum BMW Art Car Programm. Also war er die erste Wahl für meinen ‚Blue Hero‘“, erklärt Mitu.

„Blue Hero“ besteht aus 15 Paneelen, die zusammen ein beeindruckendes Storyboard von 1,8 mal 4,5 Metern Größe ergeben. Die Arbeit folgt zwei Strängen, die sich zwischen den 1940er und 1990er Jahren parallel entwickelten - die Marke BMW und die automobile Karriere von Jochen Neerpasch. Zum Beispiel die Einführung von BMW Motorsport als eigenständige Firma im Jahr 1972, die Gründung des ersten großen Junior Teams in der Renngeschichte von BMW und die Entdeckung des Potenzials vom Zusammenspiel von Kunst und Motorsport, indem Hervé Poulain 1975 den ersten BMW Art Car von Alexander Calder zeigte.

The „Blue Hero" installation now is an evolutionary step in Adrian Mitu's art. The name was inspired by the first project, but this time highlights one single defining figure for the BMW brand – Jochen Neerpasch.

"Beyond cars and technology, people's stories are stronger. They create fascination and give substance to a brand story. From my point of view, Mr Jochen Neerpasch has truly transformed BMW. Much of what BMW stands for today was created by Neerpasch more than 40 years ago - from BMW M to the BMW Art Car program. So he was the obvious choice as my ‚Blue Hero'", explains Mitu.

"Blue Hero" consists of 15 panels which when combined create an impressive storyboard of 1.8 meters by 4.5 meters in size. The work follows two stories that spread between the 1940s and 1990s - the evolution of the BMW brand in parallel to the automotive career of Jochen Neerpasch such as racecar driving, the implementation of BMW Motorsport as a standalone company in 1972, establishing the first major junior team in BMW's racing history as well as recognizing the potential of the interaction of art and motorsport by helping Hervé Poulain kick off the first BMW Art Car by Alexander Calder in 1975.







„Blue Hero“ wurde in einer Sonderpräsentation in der Baneasa Shopping City in Bukarest vorgestellt. Neben den öffentlich präsentierten Kunstwerken wurde auch der Motorsport-Dokumentarfilm „Adrenalin“ gezeigt, ein emotionaler Film über die Entwicklung von BMW im Motorsport, bei dem Jochen Neerpasch eine der Hauptfiguren ist. Besondere Gäste waren Tim Hahne, der Regisseur von „Adrenalin“, und Jochen Neerpasch selbst.

Das Projekt wurde außergewöhnlich gut aufgenommen. Unmittelbar nach dem Start wurde bereits eine Präsentation in Kooperation mit dem BMW Car Club of America in den USA bestätigt. Das Team hinter dem Projekt wird sich nun darauf konzentrieren, die „Blue Hero“-Ausstellung einem breiteren Publikum auf der ganzen Welt zugänglich zu machen, um einer lebenden Legende eine Hommage zu bieten, die sie verdient.

“Blue Hero” was unveiled in a special presentation at the Baneasa Shopping City in Bucharest. Next to the publicly presented artworks, the motorsport documentary “Adrenalin” was screened, an emotional movie about BMW‘s evolution in motorsport which features Jochen Neerpasch as one of the main characters. Special guests were Tim Hahne, the director of “Adrenalin”, and Jochen Neerpasch himself.

The project enjoys exceptional reception. Immediately after the launch, a presentation in the United States had already been confirmed, a project in cooperation with BMW Car Club of America. The team behind the project will now focus on bringing the “Blue Hero” exhibition to a wider audience around the world, to truly offer a living legend the homage he deserves.

Lesen Sie mehr | *Read more* **on Luxury-Cars.TV**

SPONSORED BY BOSCH
HOCKENHEIM HISTORIC
DAS JIM CLARK REVIVAL
POPART BERND LUZ

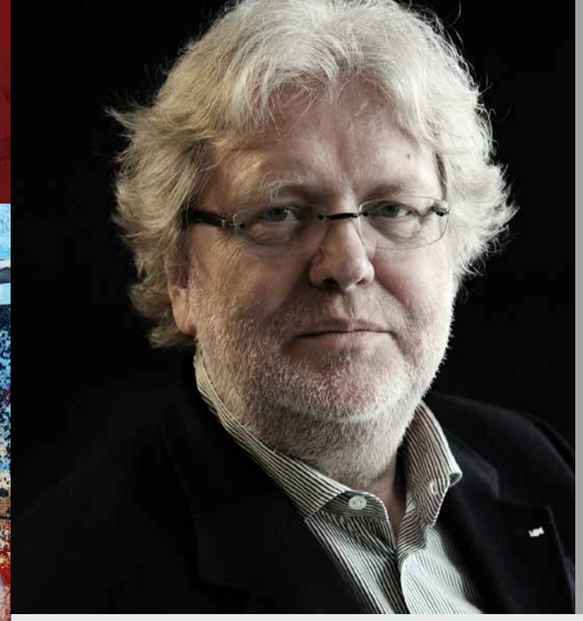
20.-22. APRIL 2018

HISTORISCHER MOTORSPORT ZUM ANFASSEN.
Internationale Rennserien | offenes Fahrerlager & Zugang zu den Boxen | Autogrammstunden u.v.m.

EIN PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE.
Händler- & Ausstellungsmeile | Live Musik | Sonderausstellungen | Großes Markenclubtreffen

BOSCH Technik fürs Leben · Allianz · GALLET PRO TIMEKEEPING • SINCE 1466 · RAVENOL · FUCHS Group
HOCKENHEIMRING · MOTORWORLD GROUP · ELEVEN CLASSICS · RPR1. DAS ORIGINAL · HUTER|EVENTS · DMSB

www.hockenheim-historic.de



JÜRGEN LEWANDOWSKI´s BÜCHERECKE

HIT THE ROAD

Der Abenteurer, Reiseschriftsteller und Tour-Guide Chris Scott schreibt in dem Vorwort zu diesem Buch: „Richtige Abenteuer passieren draußen auf der Straße oder in der Natur, nicht zu Hause im Sessel. Inspiration findet man in Gesprächen mit weitgereisten, mutigen Menschen, an unbekannten Orten und durch neues Wissen“. Und dann blättern wir weiter und lernen 38 Paare und Familien kennen, die sich einem mehr oder weniger großen Gefährt anvertraut haben und die Welt eroberten. Natürlich verfügen nicht alle über einen ausgedienten und großzügig bemessenen Omnibus, viele vertrauen dem VW-Bus oder noch kleineren Gefährten. Doch sie sind alle auf ihren ganz persönlichen Trip gegangen – manche quer durch Europa; wagemutigere auf eine große Rundreise durch die USA und Kanada, einige dehnten die Reise dann noch nach Südamerika bis nach Patagonien aus. Und wer dem Leben On the Road endgültig verfallen ist, durchquerte Afrika oder Russland bis nach Sibirien, um dann über Japan, Korea und Indien zurückzukehren.



Es gibt also die unterschiedlichsten Varianten – ihnen allen ist gemeinsam, dass die Menschen nach der ersten Reise nicht mehr aufgeben konnten. Viele brachen ihre Zelte zu Hause gänzlich ab, sie sind der Straße, den wechselnden Landschaften, den Menschen, die sie kennenlernen verfallen. Insofern gesehen ist das Buch Hit the Road nicht nur ein toller Band über die Schönheit der Welt und den Tricks, wie man sie sich erobert, sondern es birgt auch durchaus die Gefahr, sich selbst ernsthafter mit dem Gedanken vertraut zu machen, die alltäglichen Fesseln abzustreifen. Und wenn es anfänglich nur mit einem Kombi und einer Luftmatratze ausprobiert wird – ein Wohnmobil kann man sich ja immer noch später kaufen.

Robert Klanten/Maximilian Funk, Hit the Road – Vans, Nomaden und Abenteuer, Verlag gestalten, € 35,--.

MORGAN AERO GT









Auf dem Genfer Autosalon stellte die Morgan Motor Company ihr bisher extremstes Straßenmodell, den Aero GT, vor - die erste Edition wurde nun für den schottischen Händler Revolutions Morgan produziert.

Morgan Motor Company wird nur acht der speziellen Aero GT-Varianten produzieren - alle Fahrzeuge individuell nach Kundenspezifikation gebaut. Der Aero GT stellt das Ende der Produktion des Aero 8 dar und garantiert, dass jeder Besitzer des Aero 8 der Hüter eines sehr bedeutenden Teils der Geschichte von Morgan ist.
Angetrieben vom gleichen 367 PS starken BMW N62 V8 Motor, der beim Aero 8 verwendet wird, beschleunigt der Aero GT in 4,5 Sekunden von 0 auf 62 mph und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 170 mph. Jeder Aero GT wird mit der neuesten verstellbaren Federung von Morgan gebaut und mit Handschaltung geliefert.

At the Geneva Motor Show, Morgan Motor Company revealed its most extreme road-going model to date, the Aero GT – and the first edition has now rolled off the production line, destined for the trader Revolutions Morgan in Scotland.

Morgan Motor Company will produce just eight of the special Aero GT variants – all vehicles individually built bespoke to customer specification. The Aero GT represents the end of Aero 8 production, guaranteeing that every Aero 8 owner will be the custodian of a very significant piece of Morgan history.
Powered by the same 367bhp BMW N62 V8 engine used in the Aero 8, the Aero GT will travel from 0-62mph in 4.5 seconds, reaching a top speed of 170mph. Each Aero GT will be built with Morgan's latest adjustable suspension and come with manual transmission.

Lesen Sie mehr | *Read more* **on Luxury-Cars.TV**

McLAREN BP23 SPEED FORM

Zukünftige Besitzer des noch immer verborgenen McLaren Hyper-GT, Codename BP23, erhalten bald eine Skulptur des Fahrzeugs. Die BP23 „Speed Form“ weist auf das Karosseriedesign hin, das den nächsten Ultimate Series McLaren zum aerodynamischsten Fahrzeug machen soll, das jemals von der Marke produziert wurde. Er soll die höchste Geschwindigkeit eines McLaren mit mehr als 243 mph erreichen.

Future owners of the still-to-be unveiled McLaren Hyper-GT, codenamed BP23, will receive a sculpture of the car. The BP23 ‘Speed Form’ hints at the bodywork design that will make the next Ultimate Series McLaren the most aerodynamic car to ever be produced from the marque. He should reach the highest speed of a McLaren with more than 243 mph.



FOTOS: Hackrod 2018

MOTORWORLD

Werden Sie Teil einer MOTORWORLD

Sie handeln mit Oldtimern und Sammlerfahrzeugen, suchen eine Werkstattfläche für Restaurierung und Reparatur von Automobilen, oder Flächen für Lifestyle-Shops, mobilitätsaffine Dienstleistungen, Gastronomie?
Dann sichern Sie sich jetzt die attraktivsten Flächen in den neuen Motorworld-Standorten:

MOTORWORLD Köln-Rheinland
MOTORWORLD München
MOTORWORLD Zeche Ewald-Ruhr
MOTORWORLD Mallorca

MOTORWORLD Manufaktur Berlin
MOTORWORLD Manufaktur Metzingen
MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim Rhein-Main
MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich

Erkunden Sie auf YouTube das erfolgreiche Konzept:
Motorworld

MOTORWORLD
RAUM FÜR MOBILE LEIDENSCHAFT

HANDEL & SERVICE: OLDTIMER
LUXUSFAHRZEUGE, SPORTWAGEN
MOTORRÄDER ....

FAHRZEUGMARKT
SHOWROOMS

FACH-WERKSTÄTTEN
SERVICE-BETRIEBE
SPEZIALISTEN

RESTAURANTS
BARS
LOUNGES

ENSTELLBOXEN
GLAS

DIENSTLEISTER
SERVICE-AGENTUREN

HANDELSFLÄCHEN
SHOPS

MODE
ACCESSOIRES
& LIFESTYLE



Die BP23 „Speed Form“ bietet eine Vorschau auf den Luxus und die Vorstellungskraft, die sich unter der Haut des Fahrzeugs und seinem Innenraum erstreckt, der in der gleichen dreisitzigen, zentralen Fahrposition angeordnet ist wie der McLaren F1, von dem er inspiriert wird. Wie es sich für ein Geschenk gehört, das mit solch einem seltenen Auto in Verbindung gebracht wird, sind Exemplare der BP23 Speed Form, einzeln nummeriert sind und nicht zum Kauf erhältlich.

The BP23 ‘Speed Form’ provides a preview of the luxury and imagination that extends under the skin of the vehicle to its interior, which is arranged in the same three-seat, central driving position layout as the McLaren F1 that inspired it. As befits a gift associated with such a rare car, examples of the BP23 Speed Form – which are individually numbered – will not be available to buy.

Lesen Sie mehr | *Read more* **on Luxury-Cars.TV**

MOTORWORLD
GROUP



REGION STUTTGART



MÜNCHEN



KÖLN | RHEINLAND



ZECHE EWALD | RUHR



KRESSBRONN | BODENSEE



MALLORCA



METZINGEN



RÜSSELSHEIM | RHEIN-MAIN



BERLIN



REGION ZÜRICH

MESSEN & EVENTS



HISTORICAR



CLASSICS BODENSEE



OLDTIMERTAGE FÜRSTENFELD



CLASSICS BERLIN

Raum für mobile Leidenschaft.

www.motorworld.de